

BENUTZERHANDBUCH

Lokomotive zur Rehabilitation

Produktcode

DREAM-TIM

DREAM-TIM Plus

DREAM-TIM Low

The logo for Timago, featuring the brand name in a white, cursive script font on a dark blue background.

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	3
1.1. KONTAKT	3
1.2. WAS BEINHÄLTET DIE BEDIENUNGSANLEITUNG?	4
1.3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN	4
1.4. ANWENDUNG	4
1.5. GEGENANZEIGEN	5
2. WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN	7
2.1. WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN	7
3. TRANSPORT UND LAGERUNG	12
4. SYMBOLE UND MARKIERUNGEN	15
5. EINZELTEILE	17
5.1. LISTE DER BESTANDTEILE DES BETTES ...	17
6. AUFBAU DES BETTES UND VORBEREITUNG FÜR DEN GEBRAUCH	19
6.1. DEMONTAGE VOM TRANSPORTSTÄNDER	19
6.2. ZUSAMMENBAU DES BETTES	21
6.3. ANSCHLUSS DER ELEKTRISCHEN ANLAGE	22
6.4. MONTAGE VON HOLZSEITENGITTERN ...	25
6.4.1. SEITENGITTER UND MATRATZEN	29
6.4.2. SEITENGITTERSICHERHEIT	29
6.5. MONTAGE DER RATSCHEN	30
6.6. ÜBERPRÜFUNG DES BETTES	32
7. AUSBILDUNG	33
8. ERSTE INBETRIEBNAHME	34
8.1. ALLGEMEINE SICHERHEIT	35
8.2. VORBEREITUNG ZUR INBETRIEBNAHME	35
8.3. BREMSYSTEM	37
8.4. SEITENGITTER UND MATRATZE	37
8.4.1. HÖHE DER MATRATZE	38
8.4.2. VERWENDUNG VON SEITENGITTERN	39
8.5. ELEKTRISCHE STEUERUNG	40

8.5.1. STANDORT DES MOBILTEILS	42
8.5.2. BEDIENUNG VON 9-TASTEN- MOBILTEILEN	43
8.5.3. SPERRFUNKTION DES MOBILTEILS	44
8.6. BEINTEIL	45
8.7. STANDARDVERFAHREN FÜR DEN ARBEITSBEGINN	46
8.8. STANDARDVERFAHREN FÜR DAS ARBEITSENDE	47
9. MONTAGE AUF DEM TRANSPORTSTÄNDER	48
10. STROMAUSFÄLLE	52
10.1. NOTABSENKUNG DES RÜCKENTEILS UND DES BEINTEILS	53
11. DEKONTAMINATION	55
11.1. DAMPFREINIGUNG	56
12. WARTUNG UND INSPEKTIONEN	58
12.1. HAUPTINSPEKTION	58
12.2. LEBENSDAUER	60
12.3. STÖRUNGSSUCHE	60
13. ENTSORGUNG VON TEILEN	62
14. ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT (EMV)	63
15. SPEZIFIKATION	65
15.1. TECHNISCHE DATEN DES BETTES	65
15.2. MAXIMALE BELASTUNG	66
15.3. TECHNISCHE DATEN SEITENGITTER ...	66
15.4. ELEKTRISCHE DATEN	68
16. ZUBEHÖR	69
16.1. MATRATZE UND SEITENGITTER	69
16.2. AUFRICHTER	71
17. GARANTIE	73
17.1. GARANTIEBEDINGUNGEN	BLĄD! NIE ZDEFINIOWANO ZAKŁADKI.
18. REPARATUREN UND WARTUNGSARBEITEN	BLĄD! NIE ZDEFINIOWANO ZAKŁADKI.
19. ANMERKUNGEN	75

1. EINFÜHRUNG

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und den Kauf unseres Produkts. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Verwendung des Bettes sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass Sie sie vollständig verstanden haben. Bei Zweifeln hinsichtlich der Installation, Verwendung oder Wartung des Bettes wenden Sie sich bitte an den Verkäufer oder den Hersteller.

1.1. KONTAKT

Um Hilfe bei der Installation, Verwendung oder Wartung des Produkts zu erhalten, einen unerwarteten Betrieb zu melden oder Informationen zu Service, Garantie, Verkauf oder Kundendienst für dieses Produkt zu erhalten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, Vertriebspartner oder (im Zweifelsfall) an den Hersteller unter der folgenden Adresse:

Timago International Group
Ossowski Sp. k.
ul. Karpacka 24/12
43-316 Bielsko-Biała, Poland

Im Servicebereich (auch bei Ersatzteilen):

E-Mail: serwis@timago.com

Telefon: +48 600 669 007

Andere Probleme:

E-Mail-Adresse: info@timago.com

Telefon: +48 (33) 499 50 00

www.timago.com

Jeder schwerwiegende Vorfall im Zusammenhang mit dem Gerät muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats gemeldet werden, in dem das Gerät verwendet wird. Bitte geben Sie bei jeder Korrespondenz die Seriennummer des Produkts (LOT) an. Sie finden sie auf den Identifikationsetiketten, die sich an der Außenseite des Rahmens des Rückenteils und des Rahmens des Beinteils sowie an der Unterseite jedes Bettendes befinden.

Um Support außerhalb Polens zu erhalten, wenden Sie sich bitte an den Importeur oder das lokale Vertriebsunternehmen, das Ihnen das Gerät verkauft hat.

1.2. WORUM GEHT ES IN DER BEDIENUNGSANLEITUNG?

Diese Gebrauchsanleitung gilt für DREAM-TIM-Betten mit der Möglichkeit der elektrischen Verstellung des Rücken- und Beinteils.

Alle Produkte sind CE-gekennzeichnet – gemäß der EG-Richtlinie über Medizinprodukte (2017/745 (MDR)).

1.3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- 4 getrennte Abschnitte (bewegliches Rücken- und Beinteil)
- Elektrisch verstellbare Rücken- und Beinteilposition
- Mechanische Verstellung des Fußteils
- Autocontour – gleichzeitige Verstellung von Rücken- und Beinteil
- Stufenlose elektrische Verstellung der Betthöhe und -neigung: Anti-Trendelenburg
- Abschließbarer Handschalter (Fernbedienung)
- Seitengitter aus Holz über die gesamte Länge der Liegefläche
- Liegefläche gefüllt mit Metalllatten (DREAM-TIM Plus) oder Holzlatten (DREAM-TIM)
- Erhältlich in der Version DREAM-TIM Low mit einer im Vergleich zum Standardbett reduzierten minimalen und maximalen Höhe der Liegefläche
- Notstromanlage (optional)
- Möglichkeit der Zerlegung in vier Einzelteile, die auf dem Transportständer gelagert und/oder transportiert werden können (zur einfacheren Lagerung und zum Transport des Bettes)
- Elektrisches System mit IPX4-Zertifizierung – spritzwassergeschützt.



Der Hersteller empfiehlt die Verwendung der Standard-9-Tasten-Handsteuerung, wenn das Bett im Wohnbereich verwendet wird.

1.4. ANWENDUNG

Das DREAM-TIM-Bett wurde so konzipiert, dass es dem Benutzer optimale Unabhängigkeit und Freiheit bietet und gleichzeitig die manuellen Handhabungsanforderungen des Pflegepersonals unterstützt. Es wird mit einer 9-Tasten-Handsteuerung bedient. Es ist für den Einsatz in folgenden Umgebungen vorgesehen:

- Im häuslichen Umfeld, wo es zur Linderung oder Kompensation von Verletzungen, Behinderungen und Krankheiten eingesetzt wird, und
- In Einrichtungen der Langzeitpflege, in denen bei Bedarf eine medizinische Betreuung und Gesundheitsüberwachung erfolgt (z. B. Pflegeheime, Reha-Zentren, Geriatriestationen).

Das Bett entlastet den Pfleger erheblich dank einer vollständig elektrisch profilierten Plattform, die es ermöglicht, die Position an die Bedürfnisse des Benutzers anzupassen.

Das Bett ist für Benutzer mit einer Mindestgröße von 146 bis 185 cm (ohne Bettverlängerung), einem BMI über 17 und einem Maximalgewicht von bis zu 165 kg ausgelegt. Eine untere (oder obere) Altersgrenze ist nicht definiert. Die Nutzbarkeit des Bettes hängt von der Körpergröße des Patienten im Verhältnis zu den verschiedenen Proportionen und Räumen rund um den Bettrahmen ab. Das Bett ist nicht für Patienten mit einem Gewicht unter 40 kg vorgesehen.

Das Bett ist nur für eine Person vorgesehen!

Das Bett ist so konzipiert, dass es das Gewicht des Patienten (wie oben beschrieben) beim Schlafen oder Ausruhen tragen kann. Es unterstützt die Pflege und/oder sorgt für Komfort für den Patienten oder Pfleger – wenn das Bett in den oben beschriebenen Umgebungen verwendet wird.

Es liegt in der Verantwortung des Pflegepersonals, sicherzustellen, dass der Patient sowohl geistig als auch körperlich in der Lage ist, das Bett mit minimalem Verletzungsrisiko zu nutzen.



- Es muss immer eine Risikobeurteilung hinsichtlich der Eignung des Patienten für den Bettrahmen und eventuelles Zusatzzubehör durchgeführt werden.
- **Wenn Zweifel hinsichtlich der Verwendung des Produkts bestehen, sollten Sie einen Arzt (z. B. Physiotherapeuten, Arzt) konsultieren. Stellen Sie sicher, dass das Produkt für Ihren Zustand oder Ihre Funktionsstörung geeignet ist.**

1.5. KONTRAINDIKATIONEN

Zu den Kontraindikationen für die Verwendung des DREAM-TIM-Bettes gehören:

- Zervikale oder skelettale Traktion,
- Instabile Frakturen der Wirbelsäule – wenn die Funktionen des Bettes nicht mehr funktionieren,
- Allgemeine Knochenbrüche – wenn die ausgewählten Funktionen des Bettes nicht gesperrt sind,
- Geistiger Entwicklungsstand, der eine sichere Bedienung der Bettfunktionen unmöglich macht – wenn die Bettfunktionen entsperrt bleiben,
- Verwirrung, Unruhe oder instabiler emotionaler Zustand des Patienten – wenn Seitengitter installiert sind und/oder sich in der höchsten Position befinden,
- Unzureichende Körpergröße des Patienten (unter 146 cm oder über 185 cm),
- Unangemessener BMI des Patienten (unter 17),

- Unzureichendes Gewicht des Patienten (weniger als 40 kg oder mehr als 165 kg).

Berücksichtigen Sie das Vorhandensein anderer Kontraindikationen, die für den Patienten oder die Pflegeumgebung spezifisch sind.

2. WARNUNGEN UND VORSICHTSMAßNAHMEN



Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung weisen auf mögliche Gefahren hin, deren Missachtung zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.



Die Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung weisen auf mögliche Gefahren hin, deren Nichtbeachtung zu Schäden am Gerät führen kann.

2.1. WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN



- **LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG** vor der Verwendung oder Installation **SORGFÄLTIG DURCH**.
- **DER BENUTZER IST VERPFLICHTET, DIESE ANLEITUNG ZU BEFOLGEN.**
- Das Bett ist nicht für Kinder geeignet. Wenn es von einem Kind benutzt wird, stellen Sie sicher, dass eine Risikobewertung durchgeführt wurde – unter Berücksichtigung der Proportionen des Kindes und der Abmessungen des Bettrahmens.
- Das Bett ist nicht für Benutzer mit einer Körpergröße unter 146 cm geeignet – im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den örtlichen Vertriebshändler oder Hersteller.
- Das Bett ist nicht für Benutzer mit einem Gewicht unter 40 kg geeignet. Wenden Sie sich im Zweifelsfall bitte an den örtlichen Vertriebshändler oder Hersteller.
- Das Bett ist nicht für Benutzer mit einem BMI unter 17 geeignet. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den örtlichen Vertriebshändler oder Hersteller.
- Besonderes Augenmerk muss auf die Stromkabel gelegt werden – sie dürfen nicht zwischen beweglichen Teilen des Rücken- oder Beinbereichs sowie zwischen dem Betthebesystem verlaufen – es besteht die Gefahr eines Defekts durch Einklemmen der Kabel.
- Sämtliche Kabel müssen an den dafür vorgesehenen Halterungen aufgehängt werden, so dass sie nicht schleifen und den Boden berühren.
- Der falsche Umgang mit elektrischen Geräten kann gefährlich sein.
- Wenn Sie Kabel externer Geräte rund um das Bett verlegen, achten Sie darauf, dass diese nicht gequetscht, eingeklemmt

oder beschädigt werden – beschädigte Kabel können zu Stromschlägen und/oder Bränden führen.

- Das Bett sollte entsprechend seinem Verwendungszweck genutzt werden.
- Wenn Sie das Hauptstromkabel nicht direkt in eine Wandsteckdose stecken können, dürfen nur Verlängerungskabel mit CE-Kennzeichnung verwendet werden.

- Wenn das Produkt über ein Verlängerungskabel an das Stromnetz angeschlossen ist, überlasten Sie das Produkt niemals durch den Anschluss von Geräten, die die maximale Belastbarkeit des Verlängerungskabels überschreiten - es besteht Brandgefahr.

- Stellen Sie sicher, dass sich unter dem Rahmen nicht zu viele Steckdosen befinden. Flüssigkeiten, die bei normaler Verwendung des Bettes in eine solche Steckdose eindringen können, können eine elektrische Gefahr bzw. Brandgefahr darstellen.

- Alle elektrischen Komponenten des Bettes und/oder des zugehörigen Zubehörs, die beschädigt sind, müssen sofort außer Betrieb genommen und ersetzt werden – beschädigte elektrische Komponenten können ein Stromschlag-/Brandrisiko darstellen.

- Bei fehlenden Teilen ist das Bett nicht nutzbar.

- Vor jedem Gebrauch des Gerätes sind alle vier Räder zu prüfen und festzustellen.

- Die Räder sollten mit dem Fuß und nicht mit der Hand blockiert/entriegelt werden.

- Am Einsatzort des Bettes dürfen sich keine Hindernisse befinden (die die ordnungsgemäße Bedienung oder Montage erschweren).

- Das Bett sollte auf ebenen, horizontalen Flächen aufgestellt und verwendet werden – alle Räder sollten den Boden berühren.

- Die zulässige Belastung von Bett und Aufrichter darf nicht überschritten werden!

- Seitengitter müssen auf beiden Seiten des Bettes (auch an der Wand) montiert werden.

- Wenn der Benutzer nicht beaufsichtigt wird (falls solche Umstände vorliegen), stellen Sie die Seitengitter auf beiden Seiten des Bettes auf die höchste Position. Sie dürfen nur von einer verantwortlichen Person (Pflegerkraft oder Krankenschwester) entriegelt und abgesenkt werden.



- Das Anlehnen an die Seitengitter kann einen Unfall verursachen!
- Bei Beschädigungen (Verbiegungen, Brüche, Risse etc.) der Seitengitter müssen diese wegen Unfallgefahr umgehend ausgetauscht werden.
- Beim Herauslehnen aus dem Bett besteht Unfallgefahr!
- Das Einklemmen von Gliedmaßen zwischen beweglichen Bettteilen kann zu Verletzungen und Unfällen führen.
- Achten Sie bei der Einstellung und Wartung darauf, dass sich keine Körperteile im Bereich einer möglichen Verletzungsgefahr befinden (bewegliche Teile: Rücken- und Beinteil, Hubsystem und Seitengitter).
- Während der Verstellung des Rücken- oder Beinteils nicht mit den Händen zwischen Matratze und Metallteile des Bettes greifen – Verletzungsgefahr für die Gliedmaßen!
- Setzen Sie sich nicht auf erhöhte Waden-, Oberschenkel- und Rückenpartien.

- Sollte es zu einer Verformung des Hebemasts kommen, muss dieser umgehend durch einen neuen ersetzt werden.
- Das Herausziehen des Steckers aus der Steckdose ist nur am Stecker/Adapter erlaubt – ziehen Sie nicht am Kabel.
- Belassen Sie den Benutzer nicht in der Anti-Trendelenburg-Position!
- Sperren Sie die Funktionen der Handsteuerung, wenn der Benutzer die Höhe und/oder den Winkel des Rücken- oder Beinteils nicht verändern soll oder wenn Zweifel an der Fähigkeit des Patienten bestehen, die Funktionen des Bettes sicher zu steuern.
- Um die Verletzungsgefahr durch Stürze zu minimieren, sollte das Bett bei unbeaufsichtigtem Benutzer auf die niedrigste Position eingestellt werden.
- Das Öffnen von Abdeckungen von Antrieben, Steuerkasten und Netzteil ist verboten!
- Bedenken Sie, dass bei einer eigenständigen Reparatur des Produkts die Gefahr eines Unfalls oder einer Beschädigung des Bettes besteht!
- Das Bett ist nicht für den Transport des Benutzers vorgesehen. Der Hersteller ermöglicht den Transport des Bettes mit dem Benutzer nur innerhalb des Raums zum Waschen/Reinigen oder um dem Patienten Zugang zu gewähren. In einem solchen Fall muss besonders darauf geachtet werden, das Bett vor dem Transport von der Stromversorgung zu trennen. Der Transport



sollte in der niedrigsten Position der Liegefläche erfolgen, wobei die Liegeposition des Benutzers beibehalten werden muss.

- Inspektionen, Reparaturen und Desinfektionen dürfen nur durch speziell geschultes Personal durchgeführt werden.
- Die maximale Dauerbetriebszeit der Antriebe beträgt **2 Minuten pro 18 Minuten Pause** . Bei Nichtbeachtung der Betriebszeit/Pausenzeit kann es zu dauerhaften Schäden am Antrieb kommen.
- Seitengitter in Standardhöhe ermöglichen den Einsatz von Matratzen mit einer maximalen Höhe von 160 mm.
- Die Verwendung von Zubehör, das nicht für die Verwendung mit dem Bett vorgesehen ist, ist verboten – aufgrund der Inkompatibilität der Produktkombination könnten Gefahren entstehen.
- Der Einsatz zusätzlicher mechanischer oder elektrischer Geräte, die nicht für den Einsatz mit dem Bett vorgesehen sind, ist nicht zulässig.
- Seitengitter dürfen nur mit einer Matratze der richtigen Größe (passend zum jeweiligen Bett) verwendet werden – andernfalls besteht die Gefahr, dass der Benutzer eingeklemmt wird.
- Um das Bett spannungsfrei zu schalten und vom Stromnetz zu trennen, achten Sie darauf, dass der Stecker jederzeit zugänglich ist.



- Aufgrund des geringen Raums unter dem Bett muss besonders auf kleine Kinder, Gliedmaßen der Benutzer und andere Gegenstände im Umfeld des Bettes geachtet werden, die zwischen den Bettkomponenten eingeklemmt und verletzt oder beschädigt werden könnten.
- Beim Verlegen von Kabeln externer Geräte rund um das Bett sind Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, dass diese nicht eingeklemmt, eingeklemmt oder beschädigt werden – beschädigte Kabel können zu einem Stromschlag oder Brand führen.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel immer an eine geeignete Stromquelle angeschlossen ist.
- Falsche Handhabung/Verlegung des Netzkabels Dies kann dazu führen, dass die Kabel sich verwickeln und brechen, wodurch die Kabel freigelegt werden können (aufgrund der Beschädigung der Isolierhülle) und ein Stromschlagrisiko besteht.
- Es dürfen nur Originalteile des Herstellers verwendet werden.

- Es ist verboten, den Bettrahmen ohne Zustimmung des Herstellers zu verändern – es besteht ein Gefährdungsrisiko.
- Feste und massive Teile des Bettrahmens beim Transport festhalten!
- Das Bett sollte von Wärmequellen und offenen Flammen (z. B. Zigaretten, elektrischem Feuer, Heizgeräten usw.) ferngehalten werden – die Nähe könnte die elektrische Anlage beschädigen und/oder eine Brandgefahr darstellen.
- Wenn das Bett in Verbindung mit einem Hebezeug verwendet wird, stellen Sie sicher, dass die Abstände unter dem Bett überprüft werden, bevor Sie das Bett auf die Mindesthöhe absenken - es besteht die Gefahr eines Zusammenstoßes der Rahmen
- Die Montage und Inbetriebnahme des Bettes erfolgt entsprechend den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung.
- **ALLE OBEN GENANNTE WARNHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN MÜSSEN SORGFÄLTIG BEACHTET WERDEN .**

3. TRANSPORT UND LAGERUNG

Beachten Sie beim Transport und der Lagerung des Bettes folgende Hinweise:

- Lagern Sie das Bett platzsparend auf dem Transportständer.
- Lagern Sie das Bett immer auf einer flachen, ebenen Fläche.
- Stellen Sie das Bett auf die minimale Höhe ein.
- Seitengitterteile (mit Ausnahme von Seitengittern aus Holz) sollten in Aluminiumkanälen an den Enden des Bettes (oder an einem ausgewählten sicheren Ort) aufbewahrt werden.
- Die Radbremsen sollten festgestellt sein.
- Alle Profilabschnitte sollten mit Kabelbindern, Klebeband usw. gesichert werden.
- Alle elektrischen Funktionen des Bettes sollten gesperrt sein.
- Achten Sie darauf, dass alle Befestigungselemente (wie Schrauben, Unterlegscheiben, Dübel etc.) sorgfältig festgezogen und für den Transport gesichert sind.
- Das Bett sollte vor dem Eindringen von Flüssigkeiten, Schmutz, Staub usw. geschützt werden (z. B. durch Verwendung einer Folie).
- Es ist strengstens verboten, Betten übereinander zu lagern.
- Lagern Sie das Bett nicht auf der Seite.

Umweltbedingungen :

	Betriebsbedingungen	Transport- /Lagerbedingungen
Umgebungstemperatur:	von +10°C bis +40°C	von -20°C bis +50°C
Luftfeuchtigkeit:	30 % - 75 %	30 % - 75 %
Luftdruck:	von 800 bis 1060 hPa	von 800 bis 1060 hPa
Höhe über dem Meeresspiegel:	≤ 2000 m	≤ 2000 m



- Das Bett ist nicht für den Transport des Benutzers vorgesehen. Transportieren Sie das Bett nicht zusammen mit dem Benutzer zwischen Räumen – aufgrund der Verletzungsgefahr für den Benutzer/Pflegekraft. Wenn das Bett zusammen mit dem Benutzer innerhalb des Raums transportiert wird, muss eine Risikobewertung gemäß den örtlichen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden, um die Sicherheit des Benutzers/Personals beim Bewegen des Bettes zu gewährleisten – dies hängt von der Situation und der Belastung des Bettes ab.
- Stellen Sie beim Transport des Bettes auf dem Transportgestell sicher, dass eine Risikobewertung in Übereinstimmung mit den

örtlichen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften durchgeführt wurde, um Gefahren zu verringern, insbesondere beim Transport des Geräts auf geneigten oder unebenen Flächen.

- Das Bett darf nicht ohne Schrauben oder ungesicherte Teile auf dem Transportgestell transportiert werden – es besteht die Gefahr eines Bettkollapses.



- Um das Risiko einer Kreuzkontamination zu vermeiden, stellen Sie beim Entfernen des Bettes vom Einsatzort durch den Endbenutzer sicher, dass alle (mit dem Bett verbundenen) Aktionen mit Einweghandschuhen durchgeführt werden. Entsorgen Sie anschließend den Handschuh ordnungsgemäß, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass das Bett und alle Zubehörteile ordnungsgemäß desinfiziert und gereinigt wurden.

- Wenn das Bett vom Endbenutzer von seinem Einsatzort entfernt wird, stellen Sie vor der Übergabe des Bettes zur Lagerung sicher, dass das Bett gereinigt und desinfiziert wurde – in Übereinstimmung mit Ihren örtlichen Infektionsschutzvorschriften und/oder den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Vorschriften (siehe Abschnitt 11).



- Wenn das Bett bei einer Temperatur nahe den oben ermittelten Mindest-/Höchstwerten transportiert/gelagert wurde, sollte es vor dem Anschluss an die Stromversorgung mindestens 2 Stunden lang stehen gelassen werden, damit es Raumtemperatur annehmen kann – bei einem Betrieb außerhalb der empfohlenen Temperaturen besteht die Gefahr einer Beschädigung der elektrischen Anlage.

- Vermeiden Sie, das Bett direktem Sonnenlicht auszusetzen – direktes Sonnenlicht kann das elektrische System beschädigen und/oder mit der Zeit zum Verblässen der Farbe des Bettes führen (einschließlich des Verblässens der Etiketten auf dem Bett).

- Vermeiden Sie es, das Bett in einer feuchten Umgebung aufzustellen – eine langfristige Feuchtigkeitseinwirkung kann die Elektrik beschädigen und/oder sich nachteilig auf Teile des Bettrahmens auswirken.

- Verwenden Sie die Seitengitter nicht zum Transport des Bettes – es besteht die Gefahr einer Beschädigung der Seitengitter/des Bettrahmens.
- Transportieren Sie das Bett nicht über die Schwelle – dies kann zu Schäden am Rahmen führen.
- Achten Sie bei der Nutzung der Bettfunktionen darauf, dass keine Möbel oder andere Gegenstände (z. B. ein Nachttisch) das Bett behindern.
- Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand des Bettes zu Wänden/anderen Möbeln, um beim Betrieb des Bettes (insbesondere bei Arbeiten mit schräger Liegefläche) eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden.
- Zur Aufbewahrung dienende Kabelfliesen usw. sollten nach dem Zusammenbau des Bettes vor der Verwendung entfernt werden – bei einem Verbleib kann der Rahmen beschädigt werden.



- Treffen Sie besondere Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV. Das Bett sollte wie in Kapitel 14 beschrieben installiert und in Betrieb genommen werden .
- Das Bett mit zusätzlicher Notstromquelle ist nicht für die dauerhafte Entladung von Batterien/Akkus vorgesehen und sollte bei normalem Gebrauch immer an die Stromversorgung angeschlossen sein – eine vollständige Entladung von Batterien/Akkus kann zu einer Leistungsminderung führen.

4. SYMBOLE UND MARKIERUNGEN

Auf den Betten sind folgende Symbole zu beachten:



Warnung

Warnung vor dem potenziellen Risiko



Vorsicht

Warnung vor möglichen Schäden am Produkt



Verweis auf die Bedienungsanleitung - empfohlen

Die Nichtbeachtung der Empfehlung kann ein Risiko darstellen



Verweis auf die Bedienungsanleitung - obligatorisch

Die Nichtbeachtung der Empfehlung kann ein Risiko darstellen



Maximales Benutzergewicht

Siehe Abschnitt 15.2



Sichere Arbeitslast

Siehe Abschnitt 15.2



WEEE-Kennzeichnung – angebracht auf einzelnen Teilen eines elektronischen Systems
(Elektro- und Elektronik-Altgeräte)



Anwendungsteil (Typ B)

Anwendungsteil: Ein Teil des Geräts, der in physischen Kontakt mit dem Patienten und/oder Benutzer kommt, um damit die ihm zugewiesenen Funktionen auszuführen (eine Liste der Anwendungsteile finden Sie in Abschnitt 0).

Typ B: Anwendungsteile, die die besonderen Anforderungen zum Schutz gegen elektrischen Schlag gemäß IEC 60601-1 erfüllen.

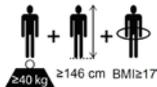


Elektrogerät der Klasse II

Der Anwender ist durch mindestens zwei Isolationsschichten vor leitfähigen Elementen (z. B. Stromkabel) geschützt – bei Beschädigungen an der Steuereinheit oder den Stromkabeln das Gerät sofort vom Stromnetz trennen und umgehend den Lieferanten oder Hersteller kontaktieren



Kennzeichnung des Medizinproduktes



Bestimmung der körperlichen Mindestanforderungen für Erwachsene

Von links: Mindestgewicht des Patienten, Mindestgröße des Patienten, Mindest-BMI-Wert des Patienten



Informationen zur Matratze finden Sie in der Bedienungsanleitung

Siehe Abschnitt 16.1



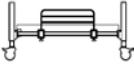
Achtung – dynamische Matratze

Dynamische Matratzen dürfen nur an beweglichen Teilen oder am Bettrahmen befestigt werden

Name: Medi-Station 740 Modell: 740 Seriennummer: 740 Datum: 2017	Hersteller: Medi-Station 740 Adresse: Medi-Station 740 Telefon: Medi-Station 740 E-Mail: Medi-Station 740	Gewicht: 62 kg Höhe: 75 cm Tiefe: 75 cm Breite: 75 cm	Material: Medi-Station 740 Farbe: Medi-Station 740 Oberflächenbeschaffenheit: Medi-Station 740 Schutzart: Medi-Station 740
---	--	--	---

Elektrische Spezifikation

Einschließlich Lagerungs- und Verwendungsbedingungen



Achtung – abnehmbares Seitengitter

Inkompatible und unsachgemäß installierte Seitengitter können eine Verletzungs- oder Todesgefahr darstellen - siehe Bedienungsanleitung



62 kg-75 kg

Gesamtproduktgewicht auf dem Transportständer

Hohes Gewicht des Produktes - Vorsicht beim Transport auf dem Transportständer und bei der Montage



Warnung zum Transport auf dem Transportständer

Gefahr des Stabilitätsverlusts/Umkippens des Produkts - seien Sie vorsichtig beim Transport des Produkts auf dem Transportständer



Atmosphärischer Druckgrenzwert



Feuchtigkeitsgrenze



Temperaturgrenze



Prüfzeichen

Produkt erfüllt die Anforderungen der EG-Richtlinie über Medizinprodukte (2017/745 (MDR))



Herstellerdaten



DOM

Herstellungsdatum



VIEL

Seriennummer

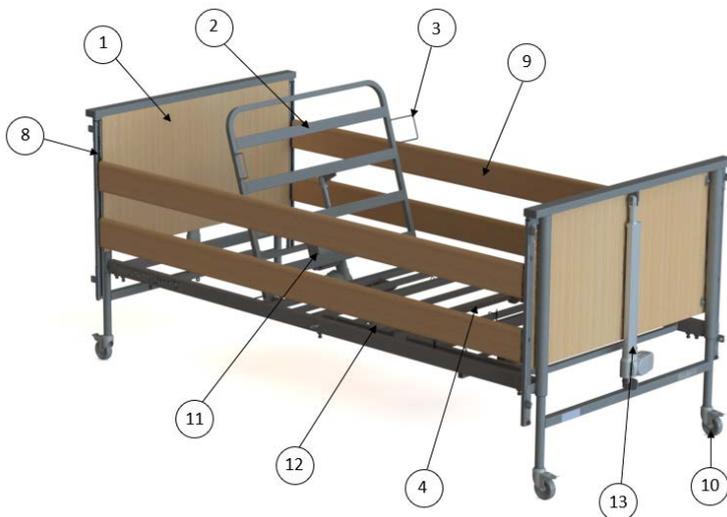


Referenznummer

Produktnummer

5. BAUTEILE

5.1. LISTE DER KOMPONENTEN DES BETTES



(Abbildung zeigt das Bett DREAM-TIM mit Holzseitengitter)

1. Bettende x2 mit Aufrichter x1
2. Rückenlehnenabschnitt x1
3. Matratzenseitenhalter x4
4. Beinabschnitt x1
5. Transportständer x2
6. Mobilteil-Sperrschlüssel x1
7. Mobilteil x1
8. Seitenschielenkanal x4
9. Seitenschiene x4
10. Gebremste Rolle x4
11. Steuerbox/Rückenlehnenantrieb x1
12. Beinstützenantrieb x1
13. Bettende-Aktuator x2
14. Position des wiederverwendbaren Kabelbinders im Kopfbereich x1
15. Beinabschnitt - wiederverwendbare Kabelbinderposition x1
16. Inbusschlüsselposition x1





- Achten Sie bei Montage-/Demontage- und Betriebsarbeiten besonders auf die Gefahr von Handverletzungen.
- Bei fehlenden Teilen ist das Bett nicht nutzbar.

6. MONTAGE DES BETTES UND VORBEREITUNG FÜR DEN GEBRAUCH

6.1. DEMONTAGE VOM TRANSPORTSTÄNDER

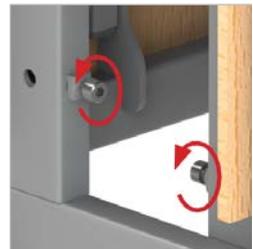


- Stellen Sie sicher, dass Sie die Bedienungsanleitung vor dem Zusammenbau des Bettes gelesen und vollständig verstanden haben.
- Stellen Sie sicher, dass eine Risikobewertung in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften durchgeführt wurde, um das Personal während der Montagearbeiten vor Risiken zu schützen.
- Seien Sie beim Abnehmen des Bettes vom Transportgestell und beim Zusammenbauen besonders vorsichtig – aufgrund des hohen Gewichts der einzelnen Elemente.
- Der Aufbau des Bettes sollte durch zwei Personen erfolgen.

- Bereiten Sie vor dem Aufbau die Oberfläche vor und achten Sie besonders darauf, dass das mögliche Verschieben des Bettes problemlos möglich ist. Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche eben ist.
- Blockieren Sie alle 4 Räder.
- Entfernen Sie den Gabelkopfbolzen, den R-Clip und den Kunststoff-Abstandshalter, mit denen jeder Transportständer am Beinabschnitt befestigt ist. **Diese Teile werden beim Zusammenbau der Bettabschnitte benötigt.**
- Das Bett mit Holzlatten besteht aus 5 Latten und einer Tasche mit 10 Kunststoffbefestigungen für Latten, die an der Innenseite des Beinrahmens angebracht sind. Legen Sie sie für die weitere Montage beiseite.
- An beiden Transportständern die oberen Madenschrauben mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel am Kopfende der Rückenlehnenplattform lösen.
- Heben Sie das Beinteil und anschließend das Kopfteil von den Transportständern und legen Sie diese vorsichtig flach auf den Boden.
- nur einseitig am Transportständer befestigen .
- Ziehen Sie das gleiche Bettende von den Transportständern weg und stellen Sie es vorsichtig an eine Wand oder auf den Boden. Stellen Sie beim Stellen an eine Wand sicher, dass die Rollenbremsen angezogen sind.



Ausbau von Gabelkopfbolzen,
Distanzstück und R-Clip



Obere Madenschrauben am
Transportständer



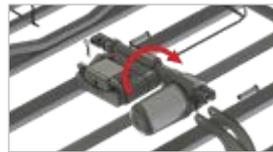
Hinweis: Beim Wegziehen der Transportständer wird kein Bettende mehr gestützt.

*Untere Madenschrauben am
Transportständer*

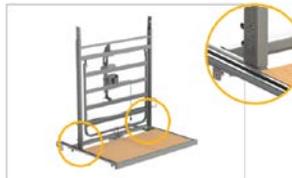
- Nun die restlichen Schrauben an den Transportständern lösen und das andere Bettende vorsichtig abziehen. Das Bett ist nun in seine Einzelteile zerlegt.

6.2. EINE MONTAGE DES BETTES

- Vor dem Zusammenbau des Bettes muss der Rückenlehnenantrieb des DREAM-TIM entfernt und um 180° gedreht werden, um das Bett vom Transport- in den Gebrauchsmodus zu bringen. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nach der Drehung nicht unter Spannung steht oder sich unzulässig um den Steuerkasten verwickelt.
- Legen Sie ein Bettende flach auf den Boden, heben Sie eine der Hälften der Matratzenplattform an und rasten Sie sie am Bettende ein. Passen Sie die Position der Hälfte der Matratzenplattform bei Bedarf an, um sicherzustellen, dass sie mittig auf dem Bettende liegt und die Plattform vollständig gegen das Bettende gedrückt wird. Ziehen Sie die Madenschrauben fest, um sie in Position zu verriegeln. **Hinweis: Wenn diese Aktion von einer einzelnen Person durchgeführt wird, empfiehlt der Hersteller, die Rollen vor Beginn der Montage zu bremsen.**
- Wiederholen Sie den Vorgang für das verbleibende Bettende und die Hälfte der Matratzenauflage.
- **Achten Sie darauf, dass sich die seitlichen Löcher des Beinteils in der Mitte der Liegefläche befinden!**
- Lösen Sie die Feststellbremsen der Rollen an beiden Enden des Bettes.
- Bringen Sie beide Betthälften zusammen und richten Sie jeden Abschnitt so aus, dass die Zapfen im Rückenlehnenabschnitt in die offenen Rohrenden im Beinabschnitt passen. Ziehen Sie nun die beiden Abschnitte zusammen. Überprüfen Sie anschließend, ob die Bettenden noch vollständig gegen die Bettenden gedrückt sind.
- Stecken Sie die Gabelkopfbolzen durch die Löcher an den beiden Mittelgelenken, wobei der Bolzenkopf außen am Bett liegen muss. Platzieren Sie den Kunststoff-Abstandshalter über den Bolzenenden und stecken Sie die R-Clips von der Oberseite des Betts durch das Loch im Bolzen. **Ziehen Sie die beiden Madenschrauben fest.**
- Das Bett mit Holzlatten hat Löcher zur Selbstmontage der Latten. Platzieren Sie



Drehung des Rückenlehnenaktuators



Betthaupt und Rückenenteil montiert



Betthaupt und Rückenlehne montiert



Zusammenbau der Betthälften



Gabelkopfbolzen, Distanzstück und R-Clip-Anschluss

Befestigungselemente an beiden Enden der Latten und befestigen Sie diese dann parallel zueinander an den dafür vorgesehenen Stellen (Löchern).

- Schneiden Sie die Kunststoff-Haltebänder/Klettbänder von den Kopf- und Fußmatratzenplattformen ab/entfernen Sie sie.



Montage von Holzlatten



Das Bett darf niemals verwendet werden, wenn die Madenschrauben und/oder Gabelbolzen und die zugehörigen R-Clips lose sind oder fehlen - es besteht die Gefahr des Zusammenbruchs des Bettes. Auch die Verwendung eines Bettes ohne installierte Holzlatten birgt die Gefahr des Zusammenbruchs der Matratze.



- Stellen Sie sicher, dass vor dem Betrieb alle Umhüllungen/Klettbänder (oder ähnliches), mit denen die Abschnitte befestigt sind, entfernt wurden – es könnte zu Schäden am Rahmen kommen.
- Stellen Sie sicher, dass der Rückenlehnenaktuator in die im ersten Bild gezeigte Richtung gedreht ist. Eine falsche Drehung kann zu Produktschäden führen.

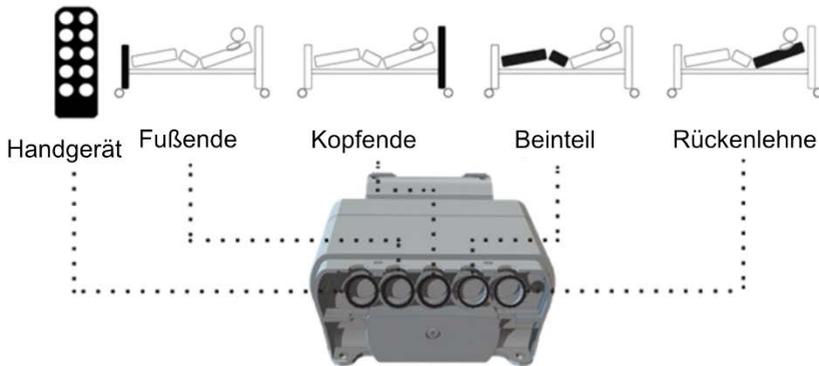
6.3. ANSCHLUSS DER ELEKTRISCHEN ANLAGE

Das Bett ist für den Dauerbetrieb an einer Stromversorgung vorgesehen. Um bei Netzausfall die Grundfunktionen des Bettes für eine bestimmte Zeit aufrecht zu erhalten, ist als Zubehör eine zusätzliche Notstromversorgung erhältlich (siehe Abschnitt 10).

- Überprüfen Sie vor Beginn der Montagearbeiten den Zustand des Stromkabels, des Handschalterkabels, der Aktuatorkabel und der Batterien in der Steuerbox (sofern im Set enthalten) und stellen Sie sicher, dass diese nicht beschädigt sind.
- Entfernen Sie anschließend die Kabelabdeckung zur Befestigung des Steuerkastens (Schraubendreher erforderlich) und stecken Sie die Kabel des

Antriebs und der Handbedienung in den Steuerkasten, wie auf dem Etikett des Steuerkastens und in der Abbildung unten gezeigt.

Hinweis: Die Stecker passen nur in einer Ausrichtung in die Anschlüsse. Stellen Sie sicher, dass die Kabel vollständig in die Steuerbox eingesteckt sind.



Kontrolle Kasten Etikett Und Kabel Routenplanung

- Sobald alle Kabel angeschlossen sind, müssen sie durch Anbringen der mitgelieferten Kabelabdeckung an der Steuerbox gesichert werden. Falls die Batterieabdeckung entfernt wurde, wird sie mit der mitgelieferten Schraube befestigt.
- Das aus der Steuereinheit kommende Netzkabel muss nun mit dem Netzstecker verbunden werden. Nehmen Sie die beiden Stecker und drücken Sie sie zusammen. Stellen Sie sicher, dass die Verbindung vollständig hergestellt ist, bevor Sie sie an die Steckdose anschließen.
- Fahren Sie das Bett auf die maximale Höhe und befestigen Sie dann die Antriebskabel in den Drehklemmen unter der Liegefläche (siehe Abschnitt 6.3.1). Stellen Sie sicher, dass an jedem Antriebskabel am Bettende genügend Spielraum vorhanden ist, um die volle Bewegung des Antriebs zu ermöglichen.



Anbringen der Batterieabdeckung – Die Batterieabdeckung mit der mitgelieferten Schraube abschrauben bzw. festschrauben.



Anbringen der Kabelabdeckung - Kabelabdeckung ausclippen/einclippen



Bett ans Stromnetz anschließen



- Stellen Sie sicher, dass alle Kabel, insbesondere das Netzkabel, frei von beweglichen Teilen sind und nicht unter übermäßiger Spannung stehen.
- Stellen Sie sicher, dass keines der Antriebs- und/oder Handschalterkabel zwischen beweglichen Teilen des Betts liegt, und prüfen Sie, ob die Kabel nicht stramm sitzen (insbesondere das Hauptstromkabel beim Hoch- und Herunterfahren des Betts und/oder das Steuerkabel des Rückenlehnenabschnitts), um mögliche Schäden zu vermeiden. Beschädigte Kabel bergen die Gefahr eines Stromschlags und/oder Brandes.
- **Die beiden Bettenden sind identisch, allerdings ist es wichtig, die Aktuatoren an die richtigen Anschlüsse anzuschließen, um sicherzustellen, dass die Bettenden wie vorgesehen funktionieren. Bei falschem Anschluss funktioniert die Kippfunktion nicht wie vorgesehen.**
- Stellen Sie sicher, dass beide Antriebe (hoch/niedrig) an die richtigen Anschlüsse angeschlossen sind. Wenn die Anti-Trendelenburg-Funktion nicht wie erwartet funktioniert, können die Antriebe hoch/niedrig falsch angeschlossen sein.
- Trennen Sie das Bett stets von der Netzstromversorgung, bevor Sie Kabel an die Steuerbox anschließen oder trennen.



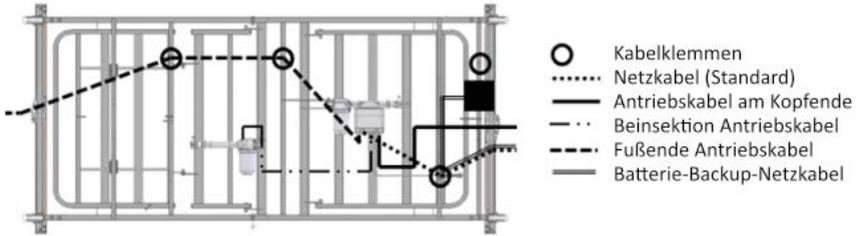
- Das Lösen und Brechen der Dichtungen oder des Deckels der Antriebe, der Steuerbox oder der Stromversorgung führt zu Stromschlaggefahr und zum Erlöschen der Garantie.



- Bei Bruch oder Beschädigung der Stellantriebe oder der Steuerbox (inkl. Dichtungen) erlischt die Garantie.
- Das Herausziehen des Steckers aus der Steckdose ist nur am Stecker-/Adapterkörper und nicht am Kabel zulässig.
- Achten Sie darauf, dass sämtliche Kabel (insbesondere das Netzkabel) nicht zwischen beweglichen Teilen liegen und nicht unter übermäßiger Spannung stehen.

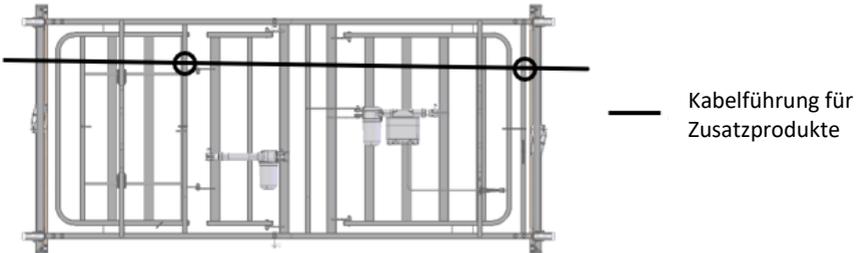
6.3.1. KABELFÜHRUNG UND KABELFÜHRUNG FÜR ZUSATZPRODUKTE

Das Bett DREAM-TIM ist mit 4 Halterungen ausgestattet, die es ermöglichen, das Stromkabel unter der Liegefläche aufzuhängen. Die Kabel werden wie unten gezeigt am Bettrahmen verlegt:



Bettkabelführung

Beim Einbau zusätzlicher elektrischer Geräte muss das zusätzliche Netz Kabel mithilfe der Kabelclips unter dem Bett verlegt werden. Diese Clips werden mit den Antriebskabeln des Betts gemeinsam genutzt.



- Stellen Sie sicher, dass alle Kabel, insbesondere das Netz Kabel und Zusatzkabel, keine beweglichen Teile aufweisen und nicht unter übermäßiger Spannung stehen, um Kabelschäden zu vermeiden – beschädigte Kabel können zu Stromschlag-/Brandgefahr führen.
- Sämtliche Kabel müssen unter der Liegefläche in dafür vorgesehenen Halterungen aufgehängt werden – Schutz vor Abrieb und Bodenberührung.
- Durch unsachgemäße Handhabung/Verlegung des Netz Kabels kann es zu einer Beschädigung oder zum Durchtrennen des Kabels kommen – dadurch können stromführende Leiter freigelegt werden (Stromschlaggefahr).
- Achten Sie auf eine geeignete Platzierung der Antriebs- und/oder Handschalterkabel, um das Risiko einer versehentlichen Erstickung durch Verwickeln des Benutzers und/oder anderer Personen zu minimieren.

6.4. MONTAGE VON HOLZSEITENGITTERN

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass die Länge der Seitengitter für die Länge der Matratzenauflage geeignet ist (Standard- oder erweiterte Seitengitter).

Hinweis: Wenn sich die Fingerblöcke der Seitenschiene bereits innerhalb der Seitenschiene befinden Kanäle, entfernen Die Finger Blöcke aus Nur eins Ende von Die Bett, Dann fortfahrenZu Montage Stufe 5 unten.

- Senken/heben Sie das Bett auf die mittlere Höhe (siehe Abschnitt 8.5.2 zur Bedienung der elektrischen Funktionen des Betts). Senken Sie den Seitengittermechanismus (sofern vorhanden) bis zum Ende des Aluminiumkanals ab, indem Sie die Entriegelungsriegel an jedem Bettende drücken (siehe Abschnitt 8.4.2).

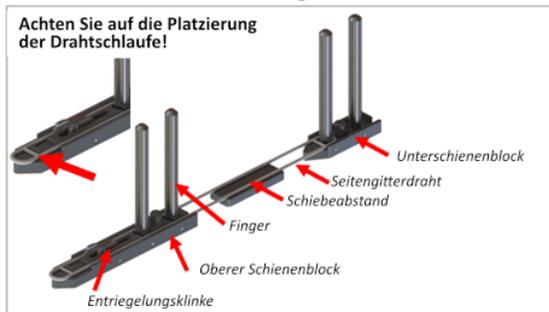


Daumenrad entfernt

- Schrauben Sie die Rändelräder an der Unterseite jedes Seitenschienekanals ab.

- Befestigen Sie das Seitenschienekabel über dem oberen Seitenschieneblock. Es ist an einem Ende an einem Metallriegel zu erkennen.

Hinweis! Achten Sie auf die Platzierung der Drahtschleufe!



Oberer seitlicher Schienenblock und Kabelbaugruppe

- Führen Sie den oberen Seitengitterblock mit Seitengitterdraht in einen der Seitengitterkanäle ein, bis er in der untersten Position einrastet. Achten Sie auf die richtige Ausrichtung des Blocks (Einrasten nach oben).



Oberer Seitenschieneblock verriegelt

- Schieben Sie das Seitengitter über die Finger im oberen Seitengitterblock (bei Holzseitengittern: abgerundete Oberfläche nach oben). Legen Sie das andere Ende des Seitengitters vorsichtig auf den Boden und achten Sie dabei darauf, dass es weit genug über die Finger geschoben ist, um ein Herausfallen zu verhindern.



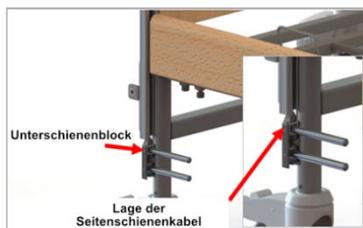
Obere Seitenschiene eingeschoben

- Verbinden Sie einen weiteren Seitenschienendraht und einen oberen Seitenschienensblock wie in Schritt 3 beschrieben miteinander und stecken Sie die Finger in das freie Ende der oberen Seitenschiene. Heben Sie diesen oberen Seitenschienensblock in den Kanal, bis er einrastet.



Obere Seitenschiene montiert

- Lösen Sie die Verriegelung an einem der oberen Seitenschienensblöcke und senken Sie ihn langsam ab, um genügend Platz für die Montage des Gleitabstands (falls verwendet) und des unteren Seitenschienensblocks zu schaffen, damit dieser über das Hubkabel gesteckt werden kann. Es ist wichtig, dass das Hubkabel an der richtigen Stelle im unteren Seitenschienensblock montiert wird.



Unterer Gleitblock und Drahtbaugruppe

- Schieben Sie die zweite (untere) Seitenschiene über die Finger im unteren Seitenschienensblock (abgerundete Oberfläche nach oben). Heben Sie die Seitenschiene an, sodass sie an einem Ende in der höchsten Position einrastet. Achten Sie darauf, dass die Seitenschiene weit genug über die Finger geschoben ist, damit sie nicht herausfallen kann.



Untere Seitenschiene eingeschoben

- Wiederholen Sie dies für das andere Ende der unteren Seitenschiene.



Seitengitter hochgeklappt ()

- Setzen Sie die Rändelräder wieder in den Boden jedes Seitenschielenkanals ein, um die Seitenschielen an ihrem Platz zu befestigen.



Daumenrad wieder eingesetzt

- Wiederholen Sie den Vorgang für die andere Seite des Bettes. Überprüfen Sie, ob die Seitengitter richtig funktionieren, reibungslos funktionieren und in der höchsten Position einrasten, um sicherzustellen, dass sie richtig montiert sind. Überprüfen Sie nach der Montage, ob die Bettenden noch vollständig gegen die Plattform gedrückt sind.



Seitengitter montiert



- Bei Zweifeln bezüglich der Montage der Seitengitter wenden Sie sich an den Lieferanten oder Hersteller – falsch montierte Seitengitter können zum Tod führen.
- An beiden Seiten des Bettes (auch an der Wandseite) müssen Seitengitter angebracht werden.
- Die maximale Matratzenhöhe beträgt bei Standard-Seitengittern 160 mm.



- Bei Beschädigungen der Schienen (Verbiegungen, Brüche, Risse etc.) müssen diese wegen der Unfallgefahr umgehend durch Neue ersetzt werden.
- Die Verwendung des Seitengittersystems mit Seitengittern, die nicht für die Verwendung mit diesem System vorgesehen sind, birgt Verletzungs- oder sogar Todesgefahr – es besteht die Gefahr des Quetschens, Einklemmens und sogar Ersticken von Fingern/Gliedmaßen.
- Stellen Sie nach der Montage sicher, dass die Seitenschielen richtig installiert sind.

6.4.1. SEITENGITTER UND MATRATZEN

DREAM-TIM wird mit durchgehenden Seitengittern aus Holz geliefert. Eine umfassende Liste der Optionen finden Sie in den Abschnitten 15.3 und 16.1 . Bei der Auswahl einer Kombination aus Matratze und Seitengitter muss eine klinische Beurteilung der Bedürfnisse des Patienten gemäß den örtlichen Richtlinien durchgeführt werden.



- Stellen Sie sicher, dass alle verwendeten Matratzen die richtige Größe und Art haben (siehe Abschnitt 16.1) und richtig befestigt sind (zwischen den Matratzenhalterungen auf der Matratzenplattform platziert sind) – falsche Matratzenspezifikationen können zu Einklemm- und/oder Sturzgefahr führen.
- Stellen Sie sicher, dass die Seitengitter mit der Matratze-Bett-Kombination kompatibel sind (siehe Abschnitt 16.1) – bei falschen Produktkombinationen besteht die Gefahr des Einklemmens.

6.4.2. SEITENGITTER-SICHERHEIT

Der Hersteller empfiehlt die Verwendung der Seitengitter des Herstellers ausschließlich mit den Betten des Herstellers. Der Hersteller empfiehlt die Verwendung des Bettes DREAM-TIM und der zugehörigen Seitengitter nicht bei der Pflege von Personen, die kleiner als 146 cm sind. Die Eignung für die Verwendung liegt in der Verantwortung des Geräteanbieters.



- Obwohl mit äußerster Sorgfalt darauf geachtet wurde, dass die Seitengitter des Herstellers die entsprechenden Sicherheitsnormen erfüllen, besteht bei Betten mit Seitengittern dennoch die Gefahr, dass der Patient eingeklemmt wird und/oder erstickt.
- Alle Mitarbeiter, die für den Kauf, die Auswahl und die Einstellung von Bettgittern verantwortlich sind, sollten sich der potenziellen Einklemm- und Erstickungsgefahr bei Belegung des Bettes bewusst sein.
- Bei der Positionierung und Einstellung der Seitengitter muss darauf geachtet werden, dass alle Zwischenräume zwischen den Seitengittern, der Matratze oder



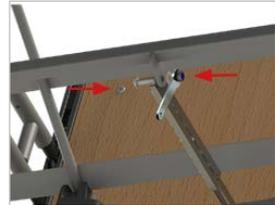
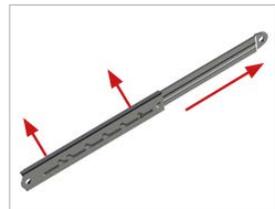
Bettrahmen lässt keine Einklemmung des Kopfes oder Körpers des Bewohners zu. Darüber hinaus sollten die Größe und der physiologische Zustand des Bewohners berücksichtigt und eine Bewertung vorgenommen werden, um sicherzustellen, dass der Abstand zwischen

Die Stäbe der Seitengitter sind nicht breit genug, um eine mögliche Einklemm- und/oder Erstickungsgefahr darzustellen. Alle verantwortlichen Mitarbeiter müssen sich darüber im Klaren sein, dass bei der Pflege von Patienten in Betten mit Seitengittern erhöhte Wachsamkeit erforderlich ist.

6.5. PASSENDE RATSCHEN

Das DREAM-TIM-Bett kann mit einer Ratsche ausgestattet werden, um den Winkel des Beinteils einzustellen. Eine umfassende Liste der optionalen Zubehörteile finden Sie in Abschnitt 16. Wenn die Ratsche als Zubehör mit einem Schraubenschlüssel geliefert wird, benötigen Sie auch den mit dem Bett mitgelieferten Inbusschlüssel. Informationen zur Position des Inbusschlüssels am Bett finden Sie in Abschnitt 5.1 .

- Ziehen Sie die Ratsche vollständig heraus, bevor Sie sie am Bett anbringen (beachten Sie die Ausrichtung der Ratsche).
- Setzen Sie die mitgelieferte Unterlegscheibe auf die Schraube und stecken Sie sie dann durch das Loch in der Ratsche. Setzen Sie das weiße Abstandsstück auf das herausragende Ende der Schraube und stecken Sie dann das ganze Set durch das Loch in der Beinabschnittsplatte, wobei das Gewinde in Richtung des Aktuators zeigen muss. Fügen Sie die Unterlegscheibe hinzu und ziehen Sie sie mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel und Schraubenschlüssel mit der Nyloc-Mutter fest. Dieses Ende der Ratsche ist nun in seiner Position fixiert.



Hinweis! Achten Sie auf die Ausrichtung der Ratsche.

- Legen Sie die Unterlegscheibe auf die andere Schraube. Nehmen Sie das lose Ende der Ratsche und legen Sie die Schraube mit der Unterlegscheibe darauf (**mit dem Schraubenkopf auf der gegenüberliegenden Seite der ersten Schraube**). Legen Sie das weiße Abstandsstück auf das herausragende Ende der Schraube und stecken Sie dann das ganze Set durch das Loch im Wadenabschnitt (**achten Sie darauf, dass der Schraubenkopf auf der gegenüberliegenden Seite der ersten Schraube liegt**). Fügen Sie die Unterlegscheibe hinzu und ziehen Sie sie mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel und Schraubenschlüssel mit der Nyloc-Mutter fest.



- Die Ratsche ist nun in ihrer Position fixiert. Überprüfen Sie vor der Verwendung die Funktion.

6.6. ÜBERPRÜFEN DES BETTES

Das Bett ist nun vollständig zusammengebaut. Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass das Bett ordnungsgemäß zusammengebaut wurde. Führen Sie dazu die folgenden Kontrollen durch:

- Stellen Sie sicher, dass die richtigen Seitengitter am Bett angebracht sind.
- Sind die Madenschrauben an den Ecken des Bettes richtig festgezogen?
- Sind die beiden Madenschrauben der mittleren Liegefläche fest angezogen?
- Wurden die beiden Gabelkopfbolzen durch die Mittelverbindung des Bettes geführt und mit R-Clips und Abstandshaltern gesichert?
- Sind die Holzlatten vollständig montiert (nur beim Bett mit Holzlatten)?
- Sind sämtliche Verpackungselemente – zB Kabelbinder zur Sicherung beweglicher Teile – entfernt?
- Sind die Kabel frei von allen beweglichen Teilen des Bettes und ist genügend freies Kabel vorhanden, um Bewegungen zu ermöglichen?
- Ist das Bett frei von Hindernissen?
- Lassen sich die Seitengitter reibungslos anheben/absenken und verriegeln sie automatisch, wenn sie in die höchste Position angehoben werden?
- Sind die Befestigungen, die die integrierten Seitenschienenkanäle sichern, vollständig festgezogen?
- Wurde eine Risikobeurteilung hinsichtlich der Eignung des Bettes (und aller Zusatzgeräte) für den Benutzer durchgeführt?
- Sind Stecker der Aktoren im Steuerkasten mit den mitgelieferten Abdeckkappen gesichert?
- Ist das Stromkabel an einer Zusatzhalterung unter der Liegefläche befestigt?
- Wurde das Bett (sofern erforderlich) vor der Benutzung gereinigt und desinfiziert?

Einzelheiten zu den Seitengittern und der Matratze finden Sie in den Abschnitten 15.3 und 16.1 .



Bei fehlenden Schrauben ist das Bett nicht nutzbar.



Stellen Sie sicher, dass sämtliche Haltegurte von allen Bettteilen entfernt wurden. Andernfalls kann das Bett beschädigt werden.

7. AUSBILDUNG

Fachpersonal sollte vor der Verwendung angemessen mit der Funktionalität des Bettes, seinen Einschränkungen und der Zielgruppe vertraut gemacht werden. Die Fähigkeit des Benutzers, die Handbedienung selbstständig zu bedienen, sollte in Übereinstimmung mit der Risikobewertung festgestellt werden. Der Benutzer sollte so bald wie möglich – vorzugsweise vor der Verwendung dieses Produkts – von einer geschulten Person mit der Handbedienung und der Funktionalität des Bettes vertraut gemacht werden. Es liegt in der Verantwortung des Endbenutzers, sicherzustellen, dass er ausreichend geschult wurde, um das Bett und alle zugehörigen Zubehörteile sicher und richtig zu verwenden.

Es liegt in der Verantwortung der geschulten Person, sicherzustellen, dass die Benutzer dieses Bett und alle zusätzlichen Zubehörteile sicher und ordnungsgemäß verwenden können. Wenn die oben genannten Anweisungen nicht ausreichen und zusätzliche Schulungen erforderlich sind, wenden Sie sich bitte an den Importeur, Ihren örtlichen Lieferanten oder den Hersteller, der autorisiert ist, Schulungsmöglichkeiten zu besprechen.

8. ERSTER GEBRAUCH

Vor der ersten Benutzung des Bettes muss eine Risikobeurteilung auf Grundlage der körperlichen Verfassung und des Körperbaus des Benutzers durchgeführt werden. Diese Beurteilung sollte Folgendes umfassen, ist aber nicht darauf beschränkt:

- Möglichkeit der Benutzereinfangung,
- Möglichkeit des Herausfallens aus dem Bett,
- Möglichkeit der Störung durch kleine Kinder (und Erwachsene),
- Benutzer, denen die Kapazität fehlt,
- Unbefugte Personen,
- Körperlicher und geistiger Zustand der Benutzer,
- Wohnverhältnisse,
- Verwendung von Seitengittern und anderem Zubehör.



- Nach dem Zusammenbau des Bettes dürfen keine unbenutzten Teile übrig bleiben. Das Vorhandensein von Ersatzteilen (Stifte, Halter, Schrauben usw.) sollte jedoch berücksichtigt werden, um das Risiko des Verschluckens durch den Patienten, der das Bett benutzt, und/oder andere Personen – Erstickungsgefahr – zu minimieren.
- Wenn Zweifel an der Fähigkeit des Benutzers bestehen, das Bett sicher zu bedienen, sollten die Bettfunktionen blockiert werden.
- Vor jedem Gebrauch des Bettes sind alle vier Räder zu prüfen und festzustellen.
- Bei Mängeln, die eine Gefährdung des Benutzers oder Dritter darstellen können, ist die Inbetriebnahme und Nutzung des Produktes verboten.
- Wenn Kinder, Erwachsene mit eingeschränkten kognitiven/Lernfähigkeiten oder (sogar) Haustiere ein potenzielles Risiko durch absichtliche oder unabsichtliche Manipulationen am Bett darstellen, berücksichtigen Sie dessen Eignung für die Verwendung bereits bei der ersten Risikobewertung des Patienten/Produkts.
- Das DREAM-TIM Low-Bett erfüllt nicht die Anforderungen an Höhenbereich und Unterbettfreiheit gemäß der Norm PN-EN 60601-2-52. Wenn das potenzielle Risiko durch die Anforderungen des Patienten oder des Pflegepersonals umgesetzt wird, sollte die Verwendung eines Betts mit Standardhöhe in Betracht gezogen werden.

Zwei pulverbeschichtete Stahlbettenden stützen den Matratzenrahmen, das elektrische System und einen Satz Seitengitter zum Schutz des Patienten. Das Bett hat eine sichere Arbeitslast von 200 kg. Das Bett ist mithilfe von vier einzeln gebremsten Rollen, die an den Bettenden angebracht sind, manövrierfähig, es ist jedoch nicht für den Patiententransport ausgelegt. Das Bett kann in vier separate Abschnitte zerlegt werden, die auf den mit dem Bett gelieferten Transportständern montiert werden können, was den Transport und die Lagerung erleichtert.

8.1. ALLGEMEINE SICHERHEIT

- Stellen Sie vor der Benutzung des Bettes sicher, dass keine Gegenstände wie z. B. ein Nachttisch oder andere Möbel das Bett behindern.
- Stellen Sie vor der Benutzung des Bettes sicher, dass der Benutzer richtig positioniert ist.
- Bevor Sie den Benutzer unbeaufsichtigt lassen, stellen Sie sicher, dass das Bett auf die Mindesthöhe eingestellt ist.
- Halten Sie zu Wänden einen Abstand von mindestens 15 cm ein.
- Achten Sie darauf, dass Elektrokabel nicht überdehnt werden.
- Wenn das Bett zusammen mit einem Lifter verwendet wird, achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände im Raum unter dem Bett befinden, bevor Sie das Bett auf die minimale Höhe absenken - es besteht Kollisionsgefahr mit dem Bettrahmen.
- Achten Sie darauf, dass die Matratze die richtige Größe hat und richtig gefüllt ist. Die Hersteller bieten passende Matratzen an.



Das Zurücklassen von Gliedmaßen oder anderen Gegenständen zwischen beweglichen Bettteilen kann zu Verletzungen/Beschädigungen oder zu Unfällen führen.



Es sind ausschließlich medizinische Matratzen zulässig. Die Verwendung anderer Matratzenarten kann zu Schäden am Bett führen.

8.2. VORBEREITUNG ZUR INBETRIEBNAHME

Stellen Sie vor der ersten Benutzung des Bettes Folgendes sicher:

- das Bett und sämtliches Zubehör Zimmertemperatur haben,
- das Bett gereinigt und desinfiziert wurde (siehe Abschnitt 11),
- das Netzkabel in eine entsprechende Netzsteckdose eingesteckt ist,
- nach dem Anschließen des Bettes an das Stromnetz wurde mindestens 10 Sekunden lang kein Versuch unternommen, das Bett in Betrieb zu nehmen, damit sich die Steuerung initialisieren konnte,

- die Bremsen der Rollen sind angezogen,
 - **Hinweis** : Stellen Sie vor dem Feststellen der Rollen sicher, dass sie so ausgerichtet sind, dass sie parallel zur Länge des Bettes verlaufen und nach innen zeigen, sodass sie keine Stolpergefahr darstellen.
 - **Hinweis** : Alle vier Rollen sollten festgestellt werden, um ein unbeabsichtigtes Bewegen des Bettes zu verhindern. Wenn das Bett in Kippstellung verwendet wird, ist es ratsam, die Rollen am Fußende zu lösen, während die Funktion ausgeführt wird, um zu verhindern, dass die Rollen während der Kippbewegung über den Boden schleifen. Sobald die gewünschte Kippstellung erreicht ist, sollten alle Rollen festgestellt werden.
- alle elektrischen Funktionen (die über die Fernbedienung gesteuert werden) einwandfrei funktionieren,
- Die Liegefläche wird waagrecht gestellt,
- Die Funktionen des Mobilteils werden gesperrt/entsperrt (je nach Beurteilung des Zustands des Patienten und der Umgebung – siehe Abschnitt 8.5.3).
- das Bett wird waagrecht auf eine ebene Fläche gestellt, so dass alle Rollen den Boden berühren,
- Stellen Sie mithilfe der Handsteuerung sicher, dass das Bett waagrecht steht (Informationen zur Bedienung der Handsteuerung finden Sie in Abschnitt 8.5.2), bevor Sie das Bett entsprechend den Bedürfnissen des Patienten positionieren.



- Sollten elektrische Funktionen nicht ordnungsgemäß funktionieren, stellen Sie sicher, dass das Mobilteil entsperrt ist (siehe Kapitel 8.5.3).
- Um die Verletzungsgefahr durch Stürze zu verringern, ist das Bett bei unbeaufsichtigtem Patienten immer in der niedrigsten Position zu belassen.
- Stellen Sie vor der Bedienung des Bettes sicher, dass der Patient richtig positioniert ist und dass sich alle Gliedmaßen nicht in der Nähe beweglicher Teile befinden, um das Verletzungsrisiko des Patienten zu verringern.
- Bei der Positionierung der Bettkabel und des Handschalterkabels muss darauf geachtet werden, dass das Risiko einer versehentlichen Strangulation durch Verheddern des Bettbenutzers oder einer anderen Person minimiert wird.
- Stellen Sie sicher, dass alle verwendeten Matratzen die richtige Größe und Art haben und richtig befestigt sind. Falsche Matratzenspezifikationen können zu Einklemm- und/oder Sturzgefahr führen.

- Stellen Sie sicher, dass die Matratze mit den Seitenschienen (sofern vorhanden) kompatibel ist.
- Der Patient sollte nicht in der umgekehrten Trendelenburg-Position belassen werden!



- Es sind ausschließlich medizinische Matratzen zulässig. Die Verwendung anderer Matratzenarten kann zu Schäden am Bett führen.
- Stellen Sie sicher, dass das Bett in ausreichendem Abstand zu Wänden und anderen Möbeln steht, um beim Betrieb des Betts (insbesondere beim Betrieb in Neigung) Schäden oder Verletzungen des Patienten zu vermeiden.

8.3. BREMSSYSTEM

Das Bett verfügt über vier gebremste Rollen.

- Zum Blockieren der Bremse das Bremspedal betätigen.
- Um die Bremse zu lösen, heben Sie das Bremspedal.



Aus Sicherheitsgründen sollten die Räder mit dem Fuß (nicht mit der Hand) blockiert werden und der Hersteller empfiehlt das Tragen von geeignetem Schuhwerk.

Bei normaler Benutzung sollten alle Räder festgestellt sein – bei Verwendung der Kippfunktion sollten die Räder am Fußende des Bettes entriegelt sein.



Die Räder sollten mit dem Fuß und nicht mit der Hand blockiert/entriegelt werden.

8.4. SEITENGITTER UND MATRATZE

DREAM-TIM-Betten sind serienmäßig mit Seitengittern aus Holz über die gesamte Bettlänge ausgestattet.

Vom Hersteller geprüfte und freigegebene Eigenschaften der Matratzen und Seitengitter finden Sie im Abschnitt 15.3 und 16.1 .

Der Hersteller empfiehlt bei diesem Bett ausschließlich die Verwendung der Seitengitter des Herstellers. Der Hersteller empfiehlt die Verwendung des Bettes und der Seitengitter nicht bei der Pflege von Personen, die kleiner als 146 cm sind. Es liegt in der Verantwortung des Geräteanbieters, die Eignung für die Verwendung sicherzustellen.



- Obwohl mit äußerster Sorgfalt darauf geachtet wurde, dass die Seitengitter den geltenden Sicherheitsnormen entsprechen, besteht bei Betten mit Seitengittern dennoch die Gefahr, dass Menschen eingeklemmt oder erstickt werden.
- Alle Mitarbeiter, die für den Kauf, die Auswahl und die Einstellung von Bettgittern verantwortlich sind, sollten sich der potenziellen Einklemm- und Erstickungsgefahr bei Belegung des Bettes bewusst sein.
- Beim Positionieren und Einstellen von Bettgittern muss darauf geachtet werden, dass in den Zwischenräumen zwischen den Bettgittern, der Matratze oder dem Bettrahmen kein Kopf oder Körper des Patienten eingeklemmt werden kann. Darüber hinaus müssen die Größe und der physiologische Zustand des Patienten berücksichtigt und eine Beurteilung vorgenommen werden, um sicherzustellen, dass der Abstand zwischen den Stangen der Bettgitter nicht so groß ist, dass eine potenzielle Gefahr des Einklemmens und Erstickens besteht. Alle verantwortlichen Mitarbeiter müssen sich darüber im Klaren sein, dass bei der Pflege von Patienten in Betten mit Bettgittern erhöhte Wachsamkeit erforderlich ist.

8.4.1. HÖHE DER MATRATZE

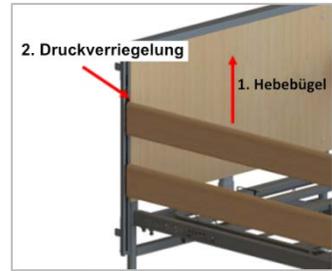


- Die Seitengitter in Standardhöhe ermöglichen den Einsatz von Matratzen mit einer maximalen Höhe von 160 cm.
- Seitengitter dürfen nur mit einer Matratze der richtigen Größe und Art verwendet werden – vorgesehen für den Einsatz in elektrischen Betten.
- Die Verwendung von Seitengittern, die nicht für die Verwendung mit dem Bett zugelassen sind, ist wegen der damit verbundenen Gesundheits- und Lebensgefahr nicht zulässig.

8.4.2. VERWENDUNG VON SEITENGITTERN

So senken Sie die Seitengitter ab:

- Heben Sie ein Ende der oberen Seitenschiene vorsichtig nach oben.
- Drücken Sie den Entriegelungsriegel am erhöhten Ende der Seitenschiene, während Sie die Seitenschiene hochhalten.
- Senken Sie das Seitengitter vorsichtig bis zum Anschlag ab. Der Entriegelungsriegel kann gelöst werden, nachdem das Seitengitter begonnen hat, sich abzusenken.
- Wiederholen Sie den Vorgang am anderen Ende des Bettes.



Absenken der Seitenschiene

So heben Sie die Seitengitter an:

- An beiden Enden des Bettes das obere Seitengitter anheben, bis es in der obersten Höhe hörbar einrastet.



- Stellen Sie vor der Verwendung der Seitengitter sicher, dass sich keine Gliedmaßen oder Gegenstände zwischen den Seitengittern befinden. Es besteht die Gefahr des Einklemmens und/oder Verletzens sowie der Beschädigung der Seitengitter oder des Bettrahmens.
- Stellen Sie nach dem Hochklappen der Seitengitter sicher, dass diese stets arretiert sind, um ein Einklemmen und/oder Verletzungen zu vermeiden.
- Seitengitter sind nicht dafür ausgelegt, den Benutzer zu stützen.
- Seitengitter sind nicht dafür ausgelegt, dem Benutzer beim Aufstehen aus dem Bett zu helfen.
- Halten Sie sich beim Verlassen des Bettes nicht an den Seitengittern fest – es besteht die Gefahr des Einklemmens/Quetschens der Finger, wenn das Gewicht der Beine des Patienten dazu führt, dass sich die Seitengitter verbiegen und die Lücke zwischen den Seitengittern schließt.
- Achten Sie beim Bedienen der Seitengitter darauf, dass diese nicht blockiert sind, um Verletzungen oder Einklemmen zu vermeiden.
- Wenn der Patient nicht beaufsichtigt wird (falls solche Umstände eintreten), sollte das Bett auf beiden Seiten des Bettes in die höchste Position der Seitengitter gebracht werden. Das Entriegeln



und Herunterlassen darf nur von der verantwortlichen Person (Pflegekraft oder Krankenschwester) durchgeführt werden.

- Verwenden Sie die Seitengitter nicht zum Transport des Bettes – es besteht die Gefahr einer Beschädigung der Seitengitter/des Bettrahmens.
- Seitengitter nicht als Positionierungs- und/oder Hebehilfe verwenden – es besteht die Gefahr einer Beschädigung der Seitengitter und/oder des Bettes.
- Halten Sie die Seitengitter beim Herunterlassen fest und lassen Sie sie nicht fallen – Seitengitter und/oder Bettrahmen könnten beschädigt werden.

8.5. ELEKTRISCHE STEUERUNG

Das DREAM-TIM-Bett ist für den dauerhaften Anschluss an das Stromnetz vorgesehen. Für Zeiten, in denen keine oder keine zuverlässige Stromversorgung verfügbar ist, ist ein Batterie-Backup-Zubehör erhältlich.

Das Bett ist mit einer leicht zu bedienenden Handsteuerung (9 Tasten) ausgestattet, die sowohl vom Patienten als auch vom Pflegepersonal verwendet werden kann. Die Handsteuerung steuert ein elektronisches Linearantriebssystem, das über eine zentrale Steuerbox gesteuert wird. Die Antriebe sind an den beweglichen Teilen des Bettrahmens angebracht, sodass das Bett mithilfe der Handsteuerung gesteuert werden kann. Durch Gedrückthalten der entsprechenden Taste wird die gewünschte Funktion ausgeführt. Durch Loslassen der Taste wird der Vorgang beendet und alle Bewegungen werden gestoppt (z. B. wenn die Bewegung ein Risiko für den Benutzer darstellt). Das Pflegepersonal kann die Verwendung der Bettfunktionen nach Bedarf sperren, um das Risiko einer versehentlichen Bedienung zu verringern. Es liegt in der Verantwortung des Pflegepersonals, sicherzustellen, dass der Patient sowohl geistig als auch körperlich in der Lage ist, die Handsteuerung mit minimalem Verletzungsrisiko zu bedienen.

Wenn das Bett von der Pflegekraft bedient werden soll, muss der Bewohner über die bevorstehende(n) Aktion(en) informiert werden.

Für den Einsatz im Privatbereich wird ein 9-Tasten-Mobilteil empfohlen.



- Stellen Sie sicher, dass eine Risikobewertung durchgeführt wird, um die Eignung des Bewohners und/oder der Besucher für die Verwendung des Mobilteils sicherzustellen.
- Auch beim Mobilteilkabel muss auf die Gefahr einer versehentlichen Strangulation des Bettbenutzers oder einer anderen Person geachtet werden. Wenn das Kabel ein

inakzeptables Risiko darstellt, wird empfohlen, das Mobilteil vom Bett zu entfernen.

- Vor dem Absenken des Bettes sicherstellen, dass sich niemand in unmittelbarer Nähe der Unterseite des Bettrahmens befindet - Quetschgefahr.
- Vor dem Absenken des Bettes ist darauf zu achten, dass sich Füße/Gliedmaßen nicht im Bereich der Räder oder unter den Kanthölzern (lange Holzenden der Bettenden) befinden, Quetschgefahr besteht (nur DREAM-TIM Low).



- Die Verwendung von glühenden oder brennenden Gegenständen (Kerzen, Zigaretten usw.) im Bettbereich ist verboten – es besteht die Gefahr einer Beschädigung der elektrischen Anlage, die zu einem Brand führen kann.
- Wegen Explosions-/Brandgefahr ist der Einsatz der Stellantriebe in Gegenwart von brennbaren Gasen und/oder in sauerstoffreicher Umgebung verboten.
- Aus Sicherheitsgründen wird im Wohnbereich die Verwendung eines 9-Tasten-Mobilteils (ohne Neigefunktion – Kopf nach unten) empfohlen.
- Aus Sicherheitsgründen verfügt die mitgelieferte Handbedienung standardmäßig nicht über eine Kopfkippfunktion. Wenn die Kopfkippfunktion benötigt wird, kann eine Ersatzhandbedienung mit dieser Funktion erworben werden. Um die Handbedienung zu bestellen oder weitere Informationen anzufordern, verwenden Sie bitte die Kontaktinformationen in Abschnitt 1.1. Der Hersteller empfiehlt die Verwendung der Standardhandbedienung, wenn das Bett in einer häuslichen Umgebung verwendet wird.
- Der Netzstecker dient als Trennvorrichtung zur Trennung des Bettes vom Stromnetz; er muss jederzeit zugänglich sein. Ist der Netzstecker nicht zugänglich, trennen Sie die Anschlusshälften des Netzkabels (siehe Abschnitt 6.3).



- Eine längere, pausenlose Nutzung des Bettes oder eine Überschreitung der Betriebszeit der Steuereinheit und/oder der Aktuatoren kann zu einer vorübergehenden Abschaltung oder irreversiblen Beschädigung des elektrischen Systems führen. Trennen Sie in einem solchen Fall das Netzkabel vom

Stromnetz, bevor Sie das Gerät wieder verwenden. Das System sollte vor dem Neustart 20-30 Minuten ruhen.

- Stellen Sie vor dem Absenken des Betts sicher, dass der Bereich darunter frei von Gegenständen/Hindernissen ist – es besteht die Gefahr einer Beschädigung des Betts und der Gegenstände/Hindernisse.
- Die Rückenlehne ist ausschließlich zum Anheben und Absenken des Rückens des Patienten zu verwenden – jede andere Verwendung kann zu Schäden am Rahmen führen.
- Wenn der Aktuator nicht in seine ursprüngliche Position zurückgebracht wird, kann es zu Produktschäden kommen.

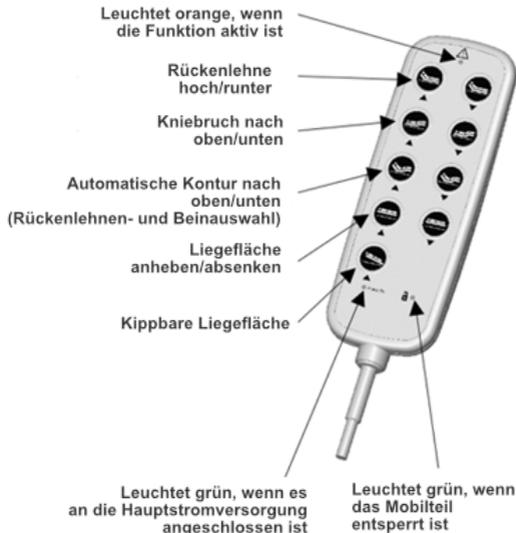
8.5.1. STANDORT DES MOBILTEILS

Die Handbedienung sollte am Seitengitter aufgehängt werden. Dabei ist besonders auf die Lage des Kabels zu achten, das zur Steuerbox führt.



Wenn der Benutzer unbeaufsichtigt bleibt, empfiehlt der Hersteller, sämtliche Funktionen des Mobilteils zu sperren, um das Risiko einer unbefugten Bedienung und einer versehentlichen Erstickung zu minimieren.

8.5.2. BETRIEBUNG VON 9-TASTEN-MOBILTEILEN



Hinweis: Wenn sich das Bett in der Kippstellung befindet, erfolgt die Nivellierung der Liegefläche durch die Höhenverstellung der Liegefläche, indem die Liegefläche nach oben (Maximalwert) oder nach unten (Maximalwert) angehoben wird – bis die Liegefläche nivelliert ist .



- Aktivieren Sie die Sperrfunktion, wenn ein Patient durch eine unbeabsichtigte Bewegung der Matratzenplattform verletzt werden könnte.



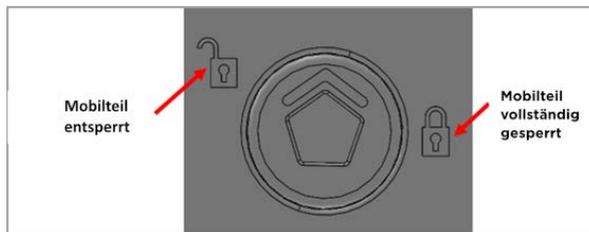
- Wenn Kinder, nicht vollziehbare Erwachsene oder auch Haustiere eine potenzielle Gefahr für absichtliche oder unabsichtliche Manipulationen am Bett darstellen, liegt die Verwendung der Sperrfunktion der Handsteuerung im Ermessen der Pflegekraft.
- Bei der Aufbewahrung des Mobilteil-Sperrschlüssels ist darauf zu achten, dass dieser möglichst nicht verschluckt wird oder eine Erstickengefahr für Babys, Kinder, Bettbewohner oder andere Personen besteht.
- Beim Aufbewahren des Mobilteil-Sperrschlüssels ist Vorsicht geboten, um das Risiko zu minimieren, dass unbefugte Benutzer die SperrEinstellung ändern.

- Das Bett ist nicht mit einer Batterie-Backup-Einrichtung ausgestattet und muss daher bei normalem Gebrauch immer an das Stromnetz angeschlossen sein.

8.5.3. SPERRFUNKTION DES MOBILTEILS

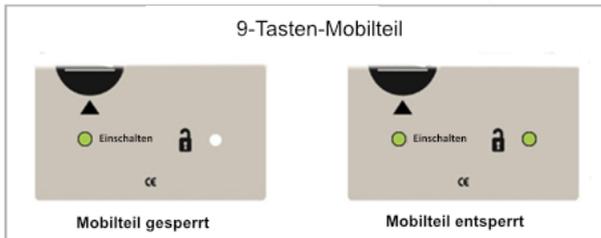
Die Handbedienung ist mit einer Sperrfunktion ausgestattet, die es dem Pflegepersonal ermöglicht, Bettfunktionen zu deaktivieren, wenn sie für den Bewohner ungeeignet erscheinen - Bettfunktionen mit Hilfe eines mechanischen Schlüssels. Die Sperrfunktion der Handbedienung kann nach Ermessen des Pflegepersonals verwendet werden.

Um eine Funktion mit einem mechanischen Schlüssel zu sperren/entsperren, drehen Sie das Mobilteil um, stecken Sie den mitgelieferten Mobilteilschlüssel in die Aussparung und drehen Sie ihn in die gewünschte Position (zum Sperren im Uhrzeigersinn, zum Entsperrn gegen den Uhrzeigersinn).



Hinweis: Bei der Erstinbetriebnahme des Bettes sind die Mobilteilstellen wahrscheinlich im gesperrten Zustand.

Beim Drehen des Schlüssels erlischt bzw. leuchtet das Licht je nach Schlosszustand.



Hinweis: Wenn sich das Bett in der Kippposition befindet, wird die Plattform über die Tasten zum Anheben/Absenken der Matratzenplattform nivelliert. Heben oder senken Sie den Rahmen vollständig an, bis die Plattform waagrecht steht.

Hinweis: Bei der Inbetriebnahme des Bettes sollten die Funktionen der Handbedienung deaktiviert sein.

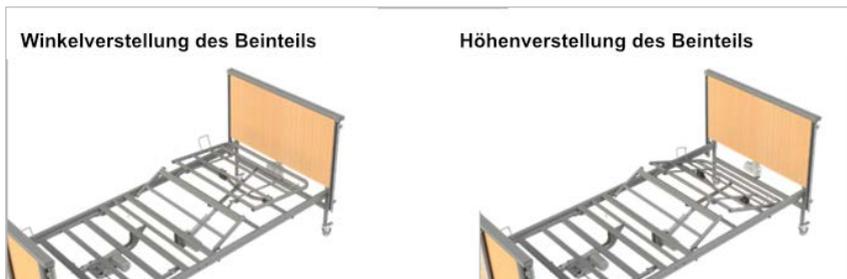


- Aktivieren Sie die Sperrfunktion, wenn ein Patient durch eine unbeabsichtigte Bewegung der Matratzenplattform verletzt werden könnte.
- Wenn durch Kinder, nicht vollziehbare Erwachsene oder auch Haustiere eine potenzielle Gefahr für absichtliche oder unabsichtliche Manipulationen am Bett besteht, liegt die Nutzung der Sperrfunktion der Handsteuerung im Ermessen der Pflegekraft.
- Bei der Aufbewahrung des Mobilteil-Sperrschlüssels ist darauf zu achten, dass dieser möglichst nicht verschluckt wird oder eine Erstickungsgefahr für Babys, Kinder, Bettbewohner oder andere Personen besteht.
- Beim Aufbewahren des Mobilteil-Sperrschlüssels ist Vorsicht geboten, um das Risiko zu minimieren, dass unbefugte Benutzer die Sperreinstellung ändern.

8.6. BEINTEIL

Hinweis: Die Bedienung des Beinteils hängt von der Position der Ratsche ab, wie unten beschrieben.

Das Bett ist mit einem verstellbaren Beinteil ausgestattet. Durch Betätigen der Beinteilfunktion am Handschalter wird die Höhe oder der Winkel des Beinteils verstellt, je nachdem, ob die Beinteilverriegelung eingerastet ist oder nicht.



Um das Bett so einzustellen, dass die Höhenverstellung des Beinteils funktioniert

- Drücken Sie die Beinabschnittstaste auf der Handsteuerung, um den Beinabschnitt auf die maximale Höhe anzuheben.
- Fassen Sie die Halterungen am Fußteil an und heben Sie dieses **langsam** mit der Hand an, so dass die Ratsche einrastet (das Beinteil wird durch die Ratsche gehalten).
- Das Beinteil bewegt sich nun parallel zum Bettrahmen, indem Sie seine Höhe mit der entsprechenden Funktion am Handschalter verändern.

So stellen Sie das Bett so ein, dass die Winkelverstellung des Beinteils funktioniert:

- Drücken Sie die Kniebremstaste am Handgerät, um das Beinteil vollständig abzusenken. Die Ratsche wird automatisch auf die Winkeleinstellung zurückgesetzt, wenn das Beinteil vollständig abgesenkt ist.
- Greifen Sie die Halterungen am Fußteil und heben Sie das Teil **langsam** mit der Hand an, bis die Ratsche einrastet. Halten Sie an, wenn der gewünschte Winkel erreicht ist.

Hinweis: Die Ratsche wird zurückgesetzt, wenn sie vollständig angehoben wird, und aktiviert daher nicht die Höhenverstellung des Beinabschnitts.

Das Beinteil wird nun angehoben, wenn es nach oben/unten gefahren wird. Die Ratsche wird automatisch zurückgesetzt, wenn das Beinteil wieder vollständig abgesenkt ist, wodurch das Beinteil auf die Winkeleinstellung zurückgesetzt wird.



Bevor Sie versuchen, den Ratschenmechanismus ein-/auszuschalten, führen Sie entweder Folgendes durch:

- Stellen Sie sicher, dass das Fußteil nicht belastet ist, oder
- Stützen Sie das Fußteil durch eine zweite hilfsfähige Person ab.



Das Beinteil ist ausschließlich zum Anheben der Beine eines Patienten zu verwenden – jede andere Verwendung kann zu Schäden am Bettrahmen führen.

8.7. STANDARDVERFAHREN FÜR DEN ARBEITSBEGINN

Bevor Sie das Bett benutzen, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bei jedem Gebrauch ist Folgendes erforderlich:

- Überprüfen Sie, dass das Produkt keine Mängel aufweist, die eine Gefahr für den Benutzer oder andere Personen darstellen könnten.
- Überprüfen Sie, ob alle vier Räder blockiert sind und den Boden berühren und ob das Bett auf einer ebenen Fläche steht.
Hinweis! Wenn Sie die Kippfunktion der Liegefläche verwenden möchten, entriegeln Sie die Räder am Fußende des Bettes.
- Achten Sie darauf, dass die Stromkabel (auch externer Geräte) nicht zwischen beweglichen Teilen des Bettes eingeklemmt werden.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse oder andere Personen im oder unter dem Bett befinden, die die ordnungsgemäße Funktion behindern, und dass das Bett in ausreichendem Abstand zu Wänden/anderen Möbeln steht.
- Überprüfen Sie, ob das Mobilteil entsperrt ist.
- Stellen Sie mit der Handsteuerung die gewünschte Position der Liegefläche/des Bettes ein oder senken/heben Sie die Seitengitter manuell ab.

Hinweis! Achten Sie bei Verstellvorgängen (an den Seitengittern, der Liegefläche oder am gesamten Bett) darauf, dass kein Körperteil zwischen beweglichen Teilen eingeklemmt wird und der Patient in der richtigen Position liegt.

Hinweis 2! Bei den Anpassungsmaßnahmen sollte darauf geachtet werden, dass der Patient über die Lageänderung informiert wird.

Sollten Sie Unklarheiten haben oder weitere Informationen zur Bedienung des Bettes und einzelnen Funktionen wünschen, schauen Sie bitte in die einzelnen Kapitel dieser Gebrauchsanweisung.

8.8. STANDARDVERFAHREN FÜR DAS ARBEITSENDE

Bevor Sie das Bett benutzen, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Nach jedem Gebrauch des Bettes:

- Überprüfen Sie, ob die Seitengitter auf beiden Seiten des Bettes in der höchsten Position arretiert sind.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Bett in der niedrigsten Position befindet.
- 3) und auf dem Etikett angegebenen Verwendungsbedingungen verwendet wird REF_Ref99447302 \r \h .
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Wärmequellen oder offene Flammen in der Nähe des Bettes befinden, das Bett nicht in einer feuchten Umgebung verwendet wird und keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Sperren Sie die Funktionen des Handschalters (falls der Benutzer das Bett nicht selbst bedienen soll oder die Gefahr einer Positionsveränderung durch Unbefugte besteht) und hängen Sie den Handschalter an die Seitengitter.
- **Hinweis!** Lassen Sie den Benutzer nicht in der umgekehrten Trendelenburg-Position.

Sollten Sie Unklarheiten haben oder weitere Informationen zur Bedienung des Bettes und einzelnen Funktionen wünschen, schauen Sie bitte in die einzelnen Kapitel dieser Gebrauchsanweisung.

9. MONTAGE AUF DEM TRANSPORTSTÄNDER

Wenn sich das Bett in der Kippposition befindet, wird die Plattform mithilfe der Tasten zum Anheben/Absenken der Matratzenplattform nivelliert, um den Rahmen vollständig nach oben oder unten zu bewegen, bis die Plattform waagrecht steht.



- Bevor Sie versuchen, das Bett auf Transportständern zu montieren, stellen Sie sicher, dass Sie diese Anweisungen gelesen und vollständig verstanden haben.
- Stellen Sie sicher, dass eine Risikobewertung im Einklang mit den örtlichen Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien durchgeführt wird, um sicherzustellen, dass das Personal bei Demontagetätigkeiten keinen Risiken ausgesetzt wird.
- Seien Sie beim Montieren des Bettes auf den Transportständern besonders vorsichtig, die Teile haben ein erhebliches Gewicht – siehe Abschnitt 15.1 .
- Es empfiehlt sich, den Aufbau des Bettes durch eine zweite hilfsbedürftige Person durchführen zu lassen.

Seitengitter

- Heben/senken Sie die Matratzenplattform etwa auf die mittlere Höhe und stellen Sie sicher, dass die Plattform waagrecht steht.
- Heben Sie die Seitenschienen in die höchste Position.
- Entfernen Sie das Rändelrad von jedem Seitenschienenkanal.
- Senken Sie die Seitenschiene vorsichtig ab (der untere Gleitblock ragt teilweise aus dem Kanal heraus).
- Lösen Sie die Gleitblöcke an einem Ende des Bettes und entfernen Sie die Gleitblöcke vorsichtig vom Boden des Kanals, während Sie die Seitenschienen absenken und stützen.
- Stützen Sie die Seitenschienen, entfernen Sie diese an beiden Enden von den Gleitblockfingern und legen Sie sie auf den Boden. Setzen Sie die Gleitblockbaugruppen anschließend zur Aufbewahrung wieder in den Seitenschienenkanal ein (siehe Abschnitt 6.4).
- Befestigen Sie das Rändelrad wieder an der Unterseite des Seitenschienenkanals.
- Wiederholen Sie die oben genannten Schritte für die andere Seite des Bettes.



Gleitblockbaugruppe

Elektrik

- Glätten Sie das Bett und senken Sie es auf die Mindesthöhe ab (siehe Abschnitt 8.5.2).
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.
- Entfernen Sie die Halteklammern vom Steuerkasten.
- Ziehen Sie die Stellkabel für Bettende und Beinteil aus der Steuerbox.
- Abtrennen Die Kabel aus Die Kabel Routenplanung Clips An Die Unterseite von Die Bett.
- Bringen Sie den Rückenlehnenantrieb durch Drehen um 180° in seine ursprüngliche Position zurück, so dass die Oberseite des Antriebs nach unten zeigt (siehe Abschnitt 6.2). Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nach der Drehung nicht unter Spannung steht oder sich unzulässig um den Steuerkasten wickelt .
- Die losen Aktuatorkabel um die entsprechenden Aktuatoren wickeln



Wenn der Rückenlehnenantrieb nicht in seine Ausgangsposition zurückgebracht wird, kann es zu Produktschäden kommen.

Bettrahmen

- Befestigen Sie die beweglichen Teile der Rückenlehne und des Beinteils mit den mitgelieferten Kabelbindern (oder Stretchfolie, Klebeband usw.) an den Bettrahmenhälften. Die Position der Kabelbinder finden Sie in Abschnitt 5.1 .
- Vor dem Zerlegen eines Bettes mit Holzlatten müssen fünf Latten mit Kunststoffbefestigungen entfernt werden – zwei im Rückenteil und drei im Beinteil. Informationen zu den Positionen der abnehmbaren Latten finden Sie in Abschnitt 6.2 . Die empfohlene Methode zum Entfernen der Latten besteht darin, die Latte in der Nähe der Kunststoffbefestigung hochzuziehen. Denken Sie daran, den beweglichen Teil mit der anderen Hand zu blockieren. Entfernen Sie nach dem Entfernen der Latten die Befestigungen, indem Sie ein Ende der Latte hineinstecken und sie in einem Bogen aus dem Bett heben. Fünf Latten und zehn Befestigungen sollten gesichert und am Bett befestigt sein.
- Holen Sie die Transportständer aus dem Lager.
- Lösen Sie die Lenkrollenbremsen.
- Lösen Sie die Madenschrauben in der Mitte des Bettrahmens und entfernen Sie die Gabelkopfbolzen, R-Clips und Distanzstücke vom Mittelgelenk.
- Stützen Sie beide Hälften des Bettrahmens in der Nähe der Bettmitte ab und teilen Sie das Bett in zwei Hälften, indem Sie die Teile vorsichtig auseinanderziehen und behutsam auf den Boden absenken. Mit der Hilfe einer zweiten, körperbehinderten Person ist dies möglicherweise einfacher.
- Ziehen Sie die Lenkrollenbremsen an den Bettenden fest.
- An einem Bettende beide Madenschrauben mit dem beiliegenden Inbusschlüssel lösen.

- Stützen Sie das Bettende, heben Sie die Plattformhälfte vom Bettende weg und positionieren Sie beide Abschnitte vorsichtig in die richtige Position.
- Wiederholen Sie dies für die andere Hälfte des Bettes.

Montage auf den Transportständern

- Schieben Sie beide Transportständer auf ein Bettende und achten Sie dabei auf die richtige Ausrichtung der Halterungen.
- Ziehen Sie die Madenschrauben mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel fest, um sie in ihrer Position zu fixieren.
- Schieben Sie das verbleibende Bettende auf die Transportständer und ziehen Sie die beiden verbleibenden Madenschrauben fest, um es in dieser Position zu fixieren.
- Vor dem Anheben der Rücken- und Beinteilrahmen darauf achten, dass die beweglichen Teile mit Kabelbindern o.ä. gesichert sind .
- Heben Sie das Beinteil vorsichtig an und senken Sie es auf die geschlitzten vertikalen Rohre der Transportständer ab. Achten Sie dabei darauf, dass die Elektrik nach innen zeigt. **Das Beinteil muss vor dem Rückenteil an den Transportständern montiert werden.**
- Heben Sie den Rückenlehnenabschnitt vorsichtig an und senken Sie die Zapfen durch die größeren offenen Rohre an den Transportständern ab. Achten Sie dabei darauf, dass die Elektrik nach innen zeigt.
- Führen Sie die Gabelkopfbolzen durch die Transportständer und den Beinabschnitt und befestigen Sie sie mit den R-Clips und Distanzstücken.
- Alle Madenschrauben festziehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Gebrauchsanweisung, der Steuerkastenclip und der Sperrschlüssel für die Handbedienung sicher aufbewahrt werden und dass alle Kabel ordentlich um die entsprechenden Bettabschnitte gewickelt sind und nicht auf dem Boden schleifen oder übermäßiger Spannung ausgesetzt sind.



Transportständerfuß



Beinteil bei Transportständern



Bett auf Transportständer



- Das Bett darf niemals auf dem Transportständer bewegt werden, wenn nicht alle Teile wie oben beschrieben eingerastet sind oder wenn eine der Madenschrauben fehlt - es besteht die Gefahr eines Bettzusammenbruchs.
- Stellen Sie sicher, dass bewegliche Teile mit den mitgelieferten wiederverwendbaren Kabelbindern gesichert sind – es besteht die Gefahr, dass sich Abschnitte unkontrolliert bewegen.
- Halten Sie beim Transport nur die konstanten Teile der Bettkonstruktion fest .

10. STROMAUSFÄLLE

Das Bett verfügt nicht über eine Batterie-Backup-Funktion (Emergency Low System), die bei einem Stromausfall das Absenken des Rücken- und Beinteils ermöglicht, es sei denn, Sie haben das Zubehör für die Batterie-Backup-Funktion erworben. Dies ist an einem Batteriekasten erkennbar, der an der Liegefläche der Rückenlehne befestigt ist. Wenn das Bett nicht mit einer zusätzlichen Notstromversorgung ausgestattet ist, funktioniert das Bett bei einem Stromausfall nicht, was dazu führt, dass die Rückenlehne und/oder das Beinteil in der zuletzt verwendeten Position (z. B. einer hochgestellten Position) verbleiben.

Not-Niedrig-System ist eine zusätzliche Stromversorgung in der ECS-Steuerbox (zwei austauschbare 9-V-Batterien), die bei einem Stromausfall das Absenken der Rücken- und Beinteile ermöglicht. Bei einer Störung/Stromunterbrechung ermöglicht das System die Steuerung der Bettfunktionen für einen begrenzten Zeitraum. Die Bettfunktionen können aufgrund der Stromversorgung durch Batterien langsamer ablaufen.

Das Notstromsystem wird kontinuierlich geladen, wenn das Bett an das Stromnetz angeschlossen ist, um es konstant geladen zu halten. Das Bett funktioniert während des Ladevorgangs normal. Es gibt kein akustisches oder visuelles Signal, das darauf hinweist, dass das System geladen wird oder verwendet wird.



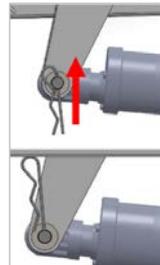
Stellen Sie sicher, dass das Notstromsystem nicht direktem Sonnenlicht oder anderen Wärmequellen ausgesetzt ist – eine direkte Erwärmung der Batterie durch eine externe Wärmequelle kann zu Brand- oder Explosionsgefahr führen.



Benutzen Sie die Notstromanlage nicht während des normalen Gebrauchs (also wenn das Bett vom Stromnetz getrennt ist), da die Gefahr einer Verkürzung der Batterielebensdauer besteht.

10.1. NOTABSENKUNG DES RÜCKENTEILS UND DES BEINTEILS

Die Bedienung der Rücken- und Beinteile erfolgt über zwei einzelne Antriebe, die sich unterhalb der Liegefläche befinden. Bei einem Stromausfall und fehlender Notstromversorgung folgen Sie bitte den nachstehenden Anweisungen, um das ausgewählte Teilstück abzusenken:



- Wenn entweder die Rückenlehne oder der Beinabschnitt angehoben ist, suchen Sie den Antrieb, der den entsprechenden Abschnitt stützt.
- Einen ausgewählten Abschnitt halten/unterstützen – eine zusätzliche Person sollte einen bestimmten Abschnitt unterstützen (falls möglich).
- Den Haltestift (**nur einseitig!**) entfernen.
- Entfernen Sie den Gabelkopfbolzen, der die Oberseite des Antriebs festhält, und lassen Sie den Antrieb vorsichtig nach unten schwingen, während er noch an der Basis verbunden ist.
- Senken Sie den/die Abschnitt(e) vorsichtig in die flache Position ab.
- Eine manuell abgesenkte Funktion sollte am Handgerät gesperrt werden, bis der Aktuator wieder angebracht wird.



- Wenn der Abschnitt abgesenkt werden soll, während sich ein Patient im Bett befindet, muss eine Risikobewertung gemäß den örtlichen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden, um das auf die Rückenlehne einwirkende Gewicht zu bestimmen und festzustellen, ob der Abschnitt sicher abgesenkt werden kann. Es wird empfohlen, dass zwei Pflegekräfte den Abschnitt vor dem Absenken stützen.
- **Wenn die Stifte entfernt werden, gibt es nichts, was den Abschnitt stützt. Die Pflegeperson(en), die den Rahmen halten, müssen bereit sein, das Gewicht beim Entfernen des Stifts zu tragen.**
- Die oben genannten Tätigkeiten sollten von zwei Personen durchgeführt werden.
- Die Matratzenhalterungen sind nicht zum Bedecken oder Stützen der Rückenlehne vorgesehen - es besteht die Gefahr einer Beschädigung der Halterung und eines Herunterfallens der Rückenlehne.

- Achten Sie besonders auf Gegenstände und Körperteile, die zwischen den Rahmen des Abschnitts und der Matratzenplattform eingeklemmt werden könnten.

11. DEKONTAMINATION

Infektionskontrolle und Routinereinigung sollten gemäß dem örtlichen Infektionskontrollplan oder den Empfehlungen der örtlichen Aufsichtsbehörde durchgeführt werden.

Wiederholtes Reinigen und Desinfizieren gemäß den nachstehenden Anweisungen führt nicht zu einem Verlust der allgemeinen Sicherheit und der wesentlichen Leistung.



- Trennen Sie das Bett vor der Reinigung immer von der Hauptstromversorgung.
- Stellen Sie sicher, dass an allen Anschlüssen des elektrischen Systems (Steuerkasten und Aktuatoren) die Kabelstecker vollständig eingesteckt sind, um die IP-Schutzart aufrechtzuerhalten.
- Eine regelmäßige Reinigung und Desinfektion des Bettgestells sowie des dazugehörigen Zubehörs trägt dazu bei, einer Infektionsgefahr für den Bewohner und/oder die Pflegekraft vorzubeugen.
- Bevor Sie das Bett und/oder weiteres Zubehör an einen anderen Benutzer weitergeben, stellen Sie sicher, dass es mit der unten beschriebenen Methode gereinigt und desinfiziert wurde, um das Risiko einer Kreuzinfektion zu vermeiden.

Vor Beginn der Desinfektions- und Reinigungsvorgänge empfiehlt es sich, sämtliches am Bett befestigtes Zubehör zu entfernen.

Diese Anleitung gilt für das Bett und sämtliches Zubehör (ausgenommen Matratzen).

Allgemeine Reinigung:

- Beginnen Sie beim Reinigen des Bettes mit den saubersten Teilen und arbeiten Sie sich dann systematisch zu den schmutzigsten Teilen vor. Besondere Vorsicht ist in Bereichen geboten, in denen sich übermäßiger Schmutz oder Staub ansammeln kann.
- Bei Verschmutzung sollte das Tuch während des Reinigungsvorgangs gewechselt werden.
- Mit einem sauberen, mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch abwischen und mit warmem Wasser (40 °C) verdünnen.
- Mit kaltem, klarem Wasser und einem sauberen Tuch abspülen und vor der Verwendung vollständig trocknen lassen .

Desinfektion:

- Wischen Sie Flüssigkeiten mit Papiertüchern auf.

- Wischen Sie das Bett mit kaltem, klarem Wasser ab.
- Mit einer 0,1%igen Chlorlösung (1.000 ppm) in kaltem Wasser abwischen.
- Mit kaltem, klarem Wasser und einem sauberen Tuch abspülen und vor der Verwendung vollständig trocknen lassen.
- Achten Sie immer darauf, dass die gereinigten Teile trocknen, bevor Sie die Matratze wieder an ihren Platz legen.

Bei Kontakt mit Blut oder anderen Körperflüssigkeiten wird stattdessen die Verwendung einer 1%igen Chlorlösung (10.000 ppm) empfohlen.

Hinweis: Wenn einer der oben genannten Schritte ausgelassen oder kombiniert wird, verringert sich die Wirksamkeit der Reinigung.

Hinweis: Bleichmittel, Lösungsmittel oder ähnliche Oberflächenreiniger werden aufgrund der Gefahr einer Beschädigung des Bettes nicht empfohlen.



- Verwenden Sie während der Dekontamination eine geeignete Schutzabdeckung, um den Kontakt dieser Maßnahmen mit der Haut zu minimieren. Überprüfen Sie immer, welches Neutralisationsmittel vom Hersteller empfohlen wird.
- Von einer nicht autorisierten Person durchgeführte Dekontaminationsverfahren stellen eine Gefahr für Mensch und Umwelt dar.
- Für Schäden, die durch eine unsachgemäß durchgeführte Dekontamination entstehen, übernimmt der Bettenhersteller keine Haftung.
- Achten Sie besonders darauf, dass das Desinfektionsmittel nicht in die Elektronik, Steckdosen und andere elektrische Komponenten gelangt - es besteht Kurzschlussgefahr.



Von der Verwendung von reinem Bleichmittel oder ähnlichen Oberflächenreinigern wird abgeraten, da die gereinigten Oberflächen dadurch beschädigt werden können.

11.1. DAMPFREINIGUNG

Das DREAM-TIM Bett kann trocken mit Dampf gereinigt werden. Bei der Verwendung eines Dampfreinigers sollten die individuellen Anweisungen des Herstellers beachtet und folgende Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden:

- Vermeiden Sie es, Dampf direkt auf elektrische Komponenten zu richten, und reduzieren Sie den Dampfdruck beim Reinigen in der Nähe von elektrischen Teilen und Anschlüssen.
- Vermeiden Sie, den Dampf direkt auf Holzteile zu richten, und reduzieren Sie den Dampfdruck beim Reinigen in der Nähe von Holzteilen.

- Verwenden Sie weiche Bürsten und Wischtücher gemäß der Empfehlung des Dampfreiniger-Herstellers.
- Wenden Sie beim Aufbringen der Etiketten keine übermäßige Kraft oder Dampfdruck an.
- Stellen Sie vor der Wiederverwendung sicher, dass das Bett trocken ist und sämtliche Rückstände aus dem Reinigungsvorgang entfernt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Funktionen wie normal funktionieren, nachdem das Bett gereinigt und getrocknet wurde.



Benutzen Sie keinen Hochdruckschlauch am Bett, da dieser die elektrischen Komponenten beschädigen könnte.

12. WARTUNG UND INSPEKTIONEN

Nur autorisiertes Servicepersonal und Mitarbeiter des Herstellers dürfen das Bett reparieren oder Eingriffe in seine Struktur vornehmen. Der Hersteller ist nicht für Reparaturen verantwortlich, die von nicht autorisierten Servicetechnikern durchgeführt werden. Bei Nichtbeachtung dieser Regel kann die Herstellergarantie erlöschen. Betten können von geschultem Personal und Servicepersonal überprüft werden. **Alle Arten von Betten müssen mindestens einmal im Jahr gewartet werden.** Der Hersteller empfiehlt, dass das Pflegepersonal häufige Sicht- und Betriebsprüfungen des Bettes und seiner Funktionalität durchführt. Wenn Anzeichen von Schäden vorliegen oder das Bett nicht wie vorgesehen funktioniert, sollte es außer Betrieb genommen werden, bis es repariert wurde und wieder einsatzbereit ist.

Überprüfen Sie regelmäßig, ob:

- Das Bett funktioniert gemäß seinem vorgesehenen Zweck.
- Es fehlen keine Teile und alle Befestigungselemente sind sorgfältig festgezogen.
- Sämtliches Zubehör und Zusatzausrüstung ist ordnungsgemäß montiert.
- Die Teile weisen keine Anzeichen übermäßigen Verschleißes auf (auch keine Risse in der Nähe von Schweißstellen).
- Der Rahmen ist mechanisch funktionsfähig und intakt.
- Die elektrischen Komponenten weisen keine Beschädigungen auf, ansonsten das Bett sofort vom Stromnetz trennen und außer Betrieb nehmen.
- Die Reinigung des Bettes erfolgt nach den Vorgaben dieser Gebrauchsanweisung.

12.1. HAUPTUNTERSUCHUNG

Der Hersteller empfiehlt, die Betten mindestens einmal jährlich zu warten. Bitte beachten Sie hierzu die folgenden Hinweise:



- Werden die Kontrollen nicht in der angegebenen Häufigkeit durchgeführt, kann dies die Grundfunktion des Bettes beeinträchtigen und (in der Folge) den Patienten gefährden.
- Trennen Sie das Bett immer vom Stromnetz, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen (mit Ausnahme der Überprüfung der elektrischen Funktionen des Bettes).
- Eine Veränderung des Bettrahmens ist ohne die Zustimmung des Herstellers nicht zulässig - es besteht die Gefahr einer Gefährdung.
- Vor jeder Wartung oder Inspektion muss der Patient das Bett verlassen. Wenn dies aufgrund der Mobilität des Patienten nicht möglich ist, muss eine Risikobewertung durchgeführt werden. Wenn dies als sicher erachtet wird, muss darauf geachtet werden, dass der Servicetechniker bei Arbeiten an



elektrischen Geräten den Kontakt mit dem Patienten vermeidet.

- Der Austausch elektrischer Systemkomponenten darf nur durch autorisiertes Servicepersonal oder den Servicetechniker des Herstellers erfolgen.
- Nur vom Hersteller freigegebene Komponenten (spezifiziert für DREAM-TIM 2 Betten) können verwendet werden – im Zweifelsfall wenden Sie sich an den Hersteller oder Ihren Händler vor Ort.
- Versuche, die Verkabelung jeglicher Bettkomponenten zu verändern, sind strengstens untersagt.
- Mit der Zeit kann die Notstromversorgung eine erhöhte Menge brennbaren Gases abgeben – es besteht Explosions-/Brandgefahr. Der Hersteller empfiehlt, die Batterien alle 4 Jahre oder früher auszutauschen.

Um die grundlegende Leistung des Bettes aufrechtzuerhalten, müssen die folgenden Kontrollen durchgeführt werden:

- Überprüfen Sie, ob alle elektrischen Funktionen am Mobilteil ordnungsgemäß funktionieren.
- Überprüfen Sie, ob alle elektrischen Komponenten und Kabel in gutem Zustand sind. Wenn nicht, schalten Sie den Netzstecker aus und nehmen Sie das Bett außer Betrieb, bis Ersatzteile verfügbar sind. Wenn etwas beschädigt ist, muss es als komplette Baugruppe ausgetauscht werden. Der Stecker oder das Kabel dürfen niemals neu verdrahtet werden.
- Überprüfen Sie, ob der Halteclip am Steuerkasten befestigt ist und die elektrischen Kabel an ihrem Platz hält.
- Überprüfen Sie, ob alle vier seitlichen Matratzenhalterungen vorhanden sind. Fehlende Halterungen sollten vor der Benutzung des Bettes ausgetauscht werden.
- Prüfen Sie, ob alle Muttern, Schrauben und Befestigungselemente fest angezogen sind und keine fehlen oder unvollständig sind.
- Prüfen Sie, ob alle Schrauben und Knöpfe vorhanden sind .
- Prüfen Sie, ob das Rückenlehnenteil mechanisch funktionsfähig ist.
- Überprüfen Sie, ob der Beinabschnitt (einschließlich der Kniebremsfunktionen) ordnungsgemäß funktioniert.
- Prüfen Sie, ob alle Etiketten und Aufkleber vorhanden und intakt sind.
- Heben und senken Sie die Seitengitter – prüfen Sie, ob sie sich reibungslos bewegen.
- Überprüfen Sie, ob die Aluminiumkanäle an den Bettenden ordnungsgemäß funktionieren.
- Prüfen Sie, ob die Verriegelung der Seitengitter beim Hochklappen automatisch einrastet.

- Überprüfen Sie, ob die Feststellfunktion der Rollen ordnungsgemäß funktioniert und ob die Rollen im festgestellten Zustand nicht schwenken oder rollen.
- Überprüfen Sie, ob der Bettrahmen Anzeichen übermäßigen Verschleißes aufweist (insbesondere, ob Risse in der Nähe von Schweißnähten, verbogenen Rohren usw. vorhanden sind).
- Überprüfen Sie, dass die Holzbauteile keine Risse oder Verformungen aufweisen.
- Wenn Lücken außerhalb der Spezifikation zu liegen scheinen, nehmen Sie das Bett außer Gebrauch, bis die Größe der fraglichen Lücke bestätigt wurde.
- Überprüfen Sie bei Betten mit Notstrombatterie, ob die Batterie das Bett ausreichend mit Strom versorgen kann.

Wenn Sie Zweifel bezüglich des korrekten Austauschs einer Komponente haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Hersteller vor Ort. Überprüfen Sie die Ersatzteilliste mit Informationen zu den Komponentencodes und Montagetails – eine Kopie ist bei Ihrem Händler vor Ort erhältlich.

12.2. LEBENSDAUER

Die Lebensdauer der Betten der DREAM-TIM-Reihe beträgt 10 Jahre*, mit Ausnahme der Notstromsysteme (1 Jahr Lebensdauer) und der Matratzen. Vorausgesetzt, das Bett und das dazugehörige Zubehör werden ordnungsgemäß gewartet und instandgehalten, wie in dieser Gebrauchsanweisung und den Einzelanleitungen des jeweiligen Zubehörs beschrieben.

Am Ende seiner Nutzungsdauer sollte das Bett entsprechend den örtlichen Abfallbewirtschaftungsvorschriften außer Betrieb genommen werden.

*Gilt nicht für elektrische Komponenten – siehe Abschnitt 15.4 .

12.3. FEHLERSUCHE

Nachfolgend sind die häufigsten Ausfälle/elektrischen Störungen beschrieben, die während der Lebensdauer des Bettes auftreten können. Sollte tatsächlich ein Fehler auftreten, versuchen Sie bitte die folgenden Vorschläge, da diese bei der Diagnose des Fehlers helfen können, oder wenden Sie sich an die Serviceabteilung.

Beschreibung des Fehlers	Mögliche Ursache	Abhilfe
Elektrische Funktionen funktionieren nicht	Funktionen am Mobilteil gesperrt	Entsperren der Funktionen mit einem Schlüssel (siehe Abschnitt 8.5.3)
	Netzkabel nicht in der Steuerbox oder Netzsteckdose eingesteckt	Überprüfen Sie, ob die Betriebsanzeige am Mobilteil leuchtet und das Netzkabel an beiden Enden eingesteckt ist.
	Sicherung im Netzstecker durchgebrannt	Überprüfen Sie, ob die Betriebsanzeige am Mobilteil leuchtet. Wenn nicht, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie

		das Netzkabel ab und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
	Aktuator-/Handschalterkabel nicht eingesteckt	Steckverbindungen am Steuergerät prüfen
	Beschädigung des Netzkabels, des Aktuorkabels oder der Handschalterkabel	Trennen Sie das Bett vom Stromnetz und kontaktieren Sie den Service (möglicherweise werden Ersatzteile benötigt)
	Arbeitszyklus der Steuereinheit wurde überschritten – mögliche bleibende Schäden	Es ist notwendig, eine neue Steuerbox zu kaufen
Elektrische Funktionen arbeiten langsam	Schwere Last auf dem Bett	Entferne die Last
	Das Bett wird über eine Notstromanlage mit Strom versorgt	Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an beiden Enden angeschlossen ist und ob die Betriebsanzeige am Mobilteil leuchtet.
Mobilteils werden falsche Funktionen ausgeführt	Aktuatorstecker sind in falsche Anschlüsse im Steuerkasten eingesteckt	Überprüfen Sie die Kabel und die Grafik auf der Steuerbox, um festzustellen, ob die Verbindungen korrekt sind – die korrekte Verbindung wird in Abschnitt 6.3 beschrieben.
Das Bett ist instabil	Lose Stellschrauben	Festziehen der Stellschrauben



Bei der Einstellung und Wartung ist darauf zu achten, dass sich kein Körperteil im Gefahrenbereich (bewegliche Bereiche: Kopfteil, Beinteil, Hoch-/Tiefssystem, Seitengitter) befindet.

13. ENTSORGUNG VON TEILEN

Wenn der Bettrahmen, das dazugehörige Zubehör und/oder die elektrische Anlage das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben, befolgen Sie die örtlichen Recycling- und WEEE-Richtlinien (Elektro- und Elektronik-Altgeräte).

Die elektrische Anlage des Bettrahmens darf nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Einige der elektrischen Komponenten können umweltschädlich sein und können, sofern möglich, zurückgewonnen und wiederverwendet/recycelt werden.

Auch die Stahl-, Kunststoff- und Holzkomponenten müssen getrennt und gemäß den örtlichen Recyclingrichtlinien entsorgt werden, da diese ebenfalls zurückgewonnen und recycelt werden können.



Um das Risiko einer Kreuzkontamination zu vermeiden, müssen das Bett und sämtliches Zubehör vor der Entsorgung dekontaminiert werden.

14. ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT (EMV)

Das elektrische System wurde so konzipiert, dass es die erforderlichen EMV-Anforderungen (Norm PN-EN 60601-1-2) erfüllt. Es kann jedoch dennoch durch schädliche Hochfrequenzenergie (HF) beeinträchtigt werden oder diese aussenden. Die HF-Emissionen des elektrischen Systems sind sehr gering und verursachen wahrscheinlich keine Störungen an elektronischen Geräten in der Nähe. Störungen an empfindlichen Geräten sind jedoch dennoch möglich. Wenn die Immunitätsgrenzen des elektrischen Systems überschritten werden, kann es außerdem zu Funktionsstörungen des Systems kommen.

Störungen können von festen Sendern (z. B. kommerziellen Radio- und Fernsehtürmen) und tragbaren/mobilen HF-Kommunikationsgeräten (z. B. Mobiltelefonen) ausgehen. Aufgrund der zunehmenden Anzahl von Mobiltelefonen und anderen drahtlosen Geräten besteht die Möglichkeit von Störungen des elektrischen Systems und anderer Geräte in der Umgebung, was besondere Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit erforderlich macht.

Wenn festgestellt wird, dass das Bett oder ein anderes Gerät nicht normal funktioniert, schalten Sie das Gerät, das die Störung vermutlich verursacht (falls möglich), aus, um die Quelle der HF-Energie zu ermitteln. Sobald die Quelle identifiziert ist, müssen Gegenmaßnahmen ergriffen werden, z. B. die Vergrößerung des Abstands und/oder die Neuausrichtung des/der Geräts/Geräte.

Sollte das Bett weiterhin nicht ordnungsgemäß funktionieren, trennen Sie es von der Stromversorgung und wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder den Hersteller.

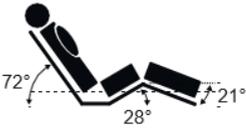


- Das Bett sollte, sofern möglich, nicht neben oder übereinander verwendet werden. Wenn eine Verwendung neben oder übereinander erforderlich ist, sollten das Bett und die zugehörigen medizinischen elektrischen Geräte beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie normal funktionieren. Andernfalls kann es zu anormalem Betrieb kommen.
- Die Verwendung anderer als der vom Hersteller angegebenen oder bereitgestellten Zubehörteile und Kabel kann zu einer erhöhten elektromagnetischen Emission oder einer verringerten elektromagnetischen Störfestigkeit des Bettes und somit zu Fehlfunktionen führen.
- Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten in einem Abstand von mindestens 30 cm zu allen Teilen

des Bettes (einschließlich der Kabel) verwendet werden.
Andernfalls kann es zu einer Leistungsminderung kommen.

15. SPEZIFIKATION

15.1. TECHNISCHE DATEN DES BETTES

	DREAM-TIM	DREAM-TIM Low	DREAM-TIM mit Surround	DREAM-TIM Low mit Sicke
Gesamtlänge	2120 mm		2140 mm	
Gesamtbreite	1025 mm		1055 mm	
Höhenbereich der Liegefläche	386 – 806 mm	192 – 612 mm	386 – 806 mm	192 – 612 mm
Freiraum unter dem Bett (zur Unterseite des Rahmens, wenn das Bett abgesenkt ist)	342 mm	150 mm	342 mm	150 mm
Freiraum unter dem Bett (zur Unterseite des Antriebs, wenn das Bett abgesenkt ist)	237 mm	47 mm	237 mm	47 mm
Länge der Liegefläche	2000 mm			
Breite der Liegefläche	900 mm			
Winkel der Liegefläche (max.)				
Maximale Wadenteilhöhe (optional – nur bei eingebauter Ratsche)	130 mm			
Gegen-Trendelenburg-Kippung	0 - 12°			
Teilegewichte	Fußseitige Liegefläche (mit Metall-/Holzlatten)	16 kg / 16,5 kg		
	Kopfteil-Liegefläche (mit Metall-/Holzlatten)	18,5 kg / 19 kg		
	Bettende (jeweils)	15,5 kg	20 kg	
	Seitengitter (Satz)	11 kg		
Gesamtbettgewicht auf dem Transportgestell (ohne Seitengitter; mit Metall-/Holzlattenrost)	66 kg / 67 kg		75 kg / 76 kg	

Die Bettdaten geben die maximalen Winkel an, die bei normaler Verwendung von jedem Teil der Matratzenauflagefläche in Bezug auf die Horizontale erreicht werden können. Die Matratzenauflagehöhe ist definiert als die maximale und minimale Höhe vom Boden, die bei normaler Verwendung von der Matratzenauflagefläche erreicht werden kann.

	DREAM-TIM
Anwendungsumgebung	3, 4 und 5
Schock und Vibration	Zur Verwendung auf ebenen Böden (z. B. auf Vinyl-/Teppich-/Laminatbasis)
UV	Nur für den Gebrauch in Innenräumen vorgesehen



- Rehabed-Bed sp. z oo empfiehlt die Verwendung der 9-Tasten-Handsteuerung, wenn das Bett im häuslichen Umfeld verwendet wird .
- DREAM-TIM Low erfüllt nicht die Anforderungen der EN 60601-2-52 hinsichtlich der oberen Höhe und der Durchfahrthöhe unter dem Bett. Wenn aufgrund der Patientenanforderungen davon ausgegangen wird, dass der Höhenbereich eine

potenzielle Gefahr darstellt, sollte stattdessen DREAM-TIM verwendet werden. Weitere Informationen können Sie über die Kontaktinformationen in Abschnitt 1.1 anfordern.

15.2. MAXIMALE BELASTUNG

	DREAM-TIM	Hebestange
Sichere Arbeitslast	200 kg	80 kg
Maximales Benutzergewicht	165 kg	-

Die sichere Arbeitslast ist die Summe des Gewichts aus: Masse des Insassen, Masse der Matratze, Masse des Zubehörs und der durch das Zubehör getragenen Masse (ohne Masse des Patienten).



Die oben aufgeführten Maximalbelastungen beziehen sich auf ein Bett, in dem nur eine Person sitzt. Das Bett ist nicht dafür ausgelegt, das Gewicht von Besuchern zu tragen, die auf der Bettseite sitzen. Zusätzliches Gewicht könnte Komponenten beschädigen oder das Bett instabil machen, was zu Verletzungen führen kann.

15.3. TECHNISCHE DATEN SEITENGITTER

DREAM-TIM-Betten wurden mit hölzernen Seitengittern über die gesamte Länge der Liegefläche getestet und zugelassen. In der folgenden Tabelle sind die Grundmaße der Seitengitter aufgeführt, die bei ausgewählten Betten verwendet werden können.

ABMESSUNGEN DER SEITENSCHIENEN (1 Stk.)	Länge x Höhe x Breite [mm]
TRAUM-TIM *	1986 x 85 x 28
<i>* Maße sind abhängig von der gewählten Option</i>	

Der Hersteller empfiehlt, (nur) die Seitengitter des Herstellers zusammen mit seinen Betten zu verwenden. Der Hersteller empfiehlt die Verwendung von Betten der DREAM-TIM-Reihe mit Seitengittern nicht für Patienten mit einer Körpergröße unter 146 cm – die Eignung für die Verwendung liegt in der Verantwortung des Gerätelieferanten.



- Auch wenn der Hersteller alle Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass die Konstruktion der Seitengitter den entsprechenden Sicherheitsnormen entspricht, besteht bei Seitengittern immer noch die Gefahr, dass es durch Einklemmen und/oder Ersticken zu tödlichen Verletzungen kommt.
- Personen, die für den Verkauf/Kauf, die Auswahl und Einstellung von Seitengittern verantwortlich sind, sollten sich des potenziellen Risikos bewusst sein



bezüglich Einklemmen und/oder Ersticken während der Benutzung des Bettes.

- Achten Sie beim Positionieren und Einstellen der Seitengitter darauf, dass alle Zwischenräume zwischen Seitengittern, Matratze und Bettrahmen den Kopf und Körper des Patienten nicht blockieren. Darüber hinaus sollten die Größe und der physiologische Zustand des Patienten berücksichtigt werden. Führen Sie eine Beurteilung durch, um sicherzustellen, dass die Zwischenräume zwischen den Seitengittern nicht so groß sind, dass eine potenzielle Einklemm- und/oder Erstickungsgefahr besteht. Alle für die Patientenversorgung verantwortlichen Personen müssen sich darüber im Klaren sein, dass erhöhte Wachsamkeit erforderlich ist, wenn ein Patient mit Seitengittern auf dem Bett liegt.



Es dürfen ausschließlich medizinische Matratzen verwendet werden. Die Verwendung anderer Matratzenarten kann zu Schäden am Bett führen.

15.4. ELEKTRISCHE DATEN

	Netzstecker	ECS-Steuerbox
Spannung am Eingang:	100 - 240 V, 50/60 Hz	24-29 V
Aktuell in:	max. 2A	max. 8A
Standby-Leistung:	≤ 0,5 W	-
Maximale Leistung des Gerätes:	225 VA	-
Schutz vor elektrischem Schlag:	Klasse II	Klasse II

10 %

Arbeitszyklus:* **2 Minuten** Dauergebrauch, gefolgt von **18 Minuten** Nichtgebrauch
5 Schaltzyklen pro Minute

*Elektrisch betriebene Betten sind für den intermittierenden und nicht für den Dauerbetrieb vorgesehen. Wenn das Bett bis zu 2 Minuten lang ununterbrochen betrieben wird, muss es vor der Wiederverwendung mindestens 18 Minuten lang stehen gelassen werden, damit das elektrische System ausreichend abkühlen kann. **Wenn das Bett über einen längeren Zeitraum ununterbrochen verwendet wird und der Betriebszyklus überschritten wird, kann die Steuerbox vorübergehend deaktiviert oder irreparabel beschädigt werden.**

Es dürfen maximal zwei Antriebe gleichzeitig mit Nennlast betrieben werden!

Sicherheitsnormen: IEC 60601-1: 2005
Norm IEC 60601-2-52:2009
Norm IEC 60601-1-11:2010

Schutz gegen elektrischen Schlag durch Anwendungsteile : Typ B

Vorbeugung von Stromschlägen:



Angewandte Teile: Matratzenauflage
Profilierungsabschnitte
Bettenden
Mobilteil
Seitengitter

Schutz gegen das Eindringen von Flüssigkeiten: IPX4 – Schutz gegen Spritzwasser

Geräuschpegel: 67 dB(A) max.

Lebensdauer: 10 Jahre

Umweltbedingungen:

	Betriebsgrenzen*	Transport-/Lagergrenzen
Umgebungstemperatur:	+10°C bis +40°C**	-20°C bis +50°C
Luftfeuchtigkeit:	30 % - 75 %	30 % - 75 %
Luftdruck:	Von 800 bis 1060 hPa	Von 800 bis 1060 hPa
Höhe über dem Meeresspiegel / Geländeniveau:	≤ 2000 m	≤ 2000 m

* Stellen Sie immer sicher, dass das Bett auf Raumtemperatur gebracht bzw. abgesenkt wird, bevor Sie es anschließen und in Betrieb nehmen. Es wird empfohlen, das Bett mindestens 2 Stunden stehen zu lassen, um sicherzustellen, dass es Raumtemperatur erreicht.

** Beim Betrieb des Bettes bei einer Umgebungstemperatur von 40°C kann das Mobilteil eine Temperatur von 42,7°C erreichen.

16. ZUBEHÖR

DREAM-TIM-Betten wurden mit folgendem Zubehör getestet und zugelassen:

- Aufrichter mit Handgriff
- Bettverlängerung für DREAM-TIM-Matratzenplattform (+Matratzenverlängerung und verlängertes Seitengitter)
- Notstromversorgung - Emergency Low System
- Holzumrandung am Bettende (ermöglicht die Umwandlung der Standardversion in eine Luxversion)*
- Beinteil-Ratsche
- Tropfhalter

Informieren Sie sich unbedingt beim Lieferanten oder Hersteller über die Einsatzmöglichkeit des ausgewählten Zubehörs mit Ihrer Bettvariante.

* Das DREAM-TIM-Bettseitenteil aus Holz ist in verschiedenen Farbausführungen erhältlich. Bitte geben Sie bei der Bestellung die gewünschte Farbe an.

Der Hersteller kann nicht für Verletzungen oder Vorfälle verantwortlich gemacht werden, die auf die Verwendung nicht zugelassener Produktkombinationen zurückzuführen sind.

Die Verantwortung für die richtige Auswahl und Anpassung der Produkte sowie die Kompatibilität der Produktkombination liegt beim Pflegepersonal. Bei Zweifeln wenden Sie sich bitte an den Lieferanten oder Hersteller.



- Die Verwendung von Zubehör, das nicht für die Verwendung mit dem Bett zugelassen ist oder dafür nicht vorgesehen ist, ist verboten – aufgrund der Inkompatibilität der Produktkombination könnten Gefahren entstehen.
- Der Hersteller ist nicht für Verletzungen oder Vorfälle verantwortlich, die im Zusammenhang mit der Verwendung nicht zugelassenen Zubehörs stehen.

Detaillierte Informationen zur Verwendung einzelner Zubehörteile mit dem Bett finden Sie in der Bedienungsanleitung dieser Zubehörteile.

16.1. MATRATZE UND SEITENGITTER

DREAM-TIM-Betten wurden mit ausgewählten Matratzen getestet und zugelassen

Wenden Sie sich an den Hersteller oder Händler, um eine für Ihr Bett geeignete Matratze auszuwählen .



- Bei nicht vom Hersteller freigegebenen Matratzen und Seitengittern besteht für den Bettbenutzer eine Quetschgefahr.
- Der Hersteller erachtet die zugelassenen Schaumstoffmatratzen als für die Verwendung mit dem DREAM-TIM-Seitengitter geeignet. Es muss jedoch eine Risikobewertung des Patienten durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass der Abstand zwischen der Oberseite der Matratze und der Oberseite des Seitengitters im vollständig abgesenkten Zustand akzeptabel ist und für den Patienten beim Ein-/Aussteigen aus dem Bett keine Gefahr darstellt.
- Wenn die dynamischen Matratzen ohne Seitengitter-Höhenverlängerungen verwendet werden, muss eine Risikobewertung des Patienten durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass der Abstand zwischen der Oberseite der Matratze und der Oberseite des Seitengitters im hochgeklappten Zustand akzeptabel ist und keine Gefahr für den Patienten darstellt.
- Bei Verwendung des Bettes mit einer dynamischen Matratze muss der durch die Zellkompression entstehende Raum an der Matratzenkante und am Seitengitter (sofern vorhanden) berücksichtigt werden. Es muss eine Patientenrisikobewertung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass kein Erstickungsrisiko entsteht, wenn das Gesicht des Patienten versehentlich in den Spalt zwischen Matratze und Seitengitter einsinkt.



- Stellen Sie sicher, dass die verwendete Matratze die richtige Größe und Art hat und richtig auf dem Bett liegt. Die Matratze sollte zwischen den Matratzenhaltern an den Seiten der Matratzenauflage platziert werden – eine falsche Matratze kann zu einem Einklemmen und/oder Sturz des Patienten führen.
- Achten Sie auf die richtige Auswahl der Seitengitter und der Matratze – bei falscher Produktauswahl besteht Klemmgefahr.
- Dynamische Matratzen dürfen nicht im ausgezogenen Zustand des Bettes verwendet werden - es sind keine geeigneten Verlängerungsblöcke zum Füllen der Lücke vorhanden, da sonst eine gefährliche Lücke entsteht.



- Achten Sie darauf, dass die Steuerbox der dynamischen Matratze nicht auf den Seitengittern platziert wird – es besteht die Gefahr einer Beschädigung durch Herunterfallen beim/nach dem Herunterlassen der Seitengitter.
- Achten Sie beim Einlegen einer Matratze darauf, dass sie in den Matratzenhalterungen an den Seiten und am Fußende des Bettes sitzt.
- Es ist wichtig, dass die Gurte dynamischer Matratzen nur an den beweglichen Teilen der profilierten Matratzenplattform befestigt werden. Eine falsche Befestigung der Gurte um die Hauptteile der Matratzenplattform kann verschiedene Teile des Bettes ernsthaft beschädigen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder Hersteller.



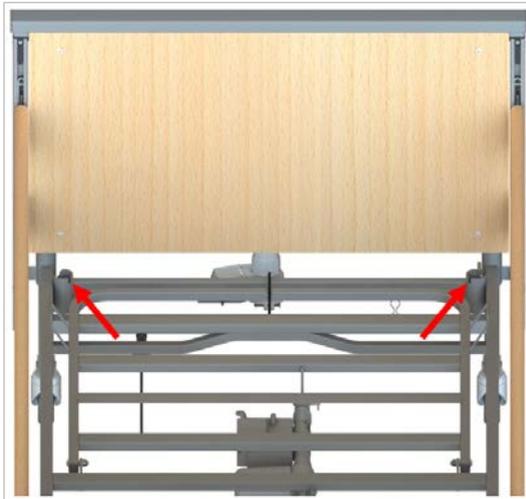
Der Hersteller kann nicht für Verletzungen oder Vorfälle verantwortlich gemacht werden, die auf die Verwendung von Produktkombinationen zurückzuführen sind, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden.

Es liegt in der Verantwortung des Pflegepersonals, die Produkte richtig auszuwählen, anzupassen und sicherzustellen, dass die Produktkombination kompatibel ist. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Lieferanten oder Hersteller.

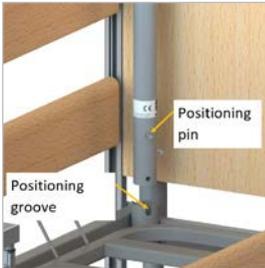
16.2. AUFRICHTER

Das Bett ist mit einem Aufrichter mit dreieckigem Griff und verstellbarer Gurtlänge ausgestattet. So installieren Sie den Aufrichter:

- Blockieren Sie alle 4 Räder.
- Wählen Sie eine der beiden Aufstehstangenbuchsen an den Ecken der Liegefläche (am Kopfende des Bettes).



- Platzieren Sie den Aufrichter in der ausgewählten Aufrichteraufnahme. **Hinweis!** Achten Sie darauf, dass der Positionierstift in der Positionierungsnut platziert ist.
- Legen Sie einen verstellbaren Gurt mit Dreiecksgriff an den Aufrichter. Achten Sie darauf, dass sich der Griffgurt zwischen den Positionierstiften befindet.



Positionierungsnut

Positionierstift



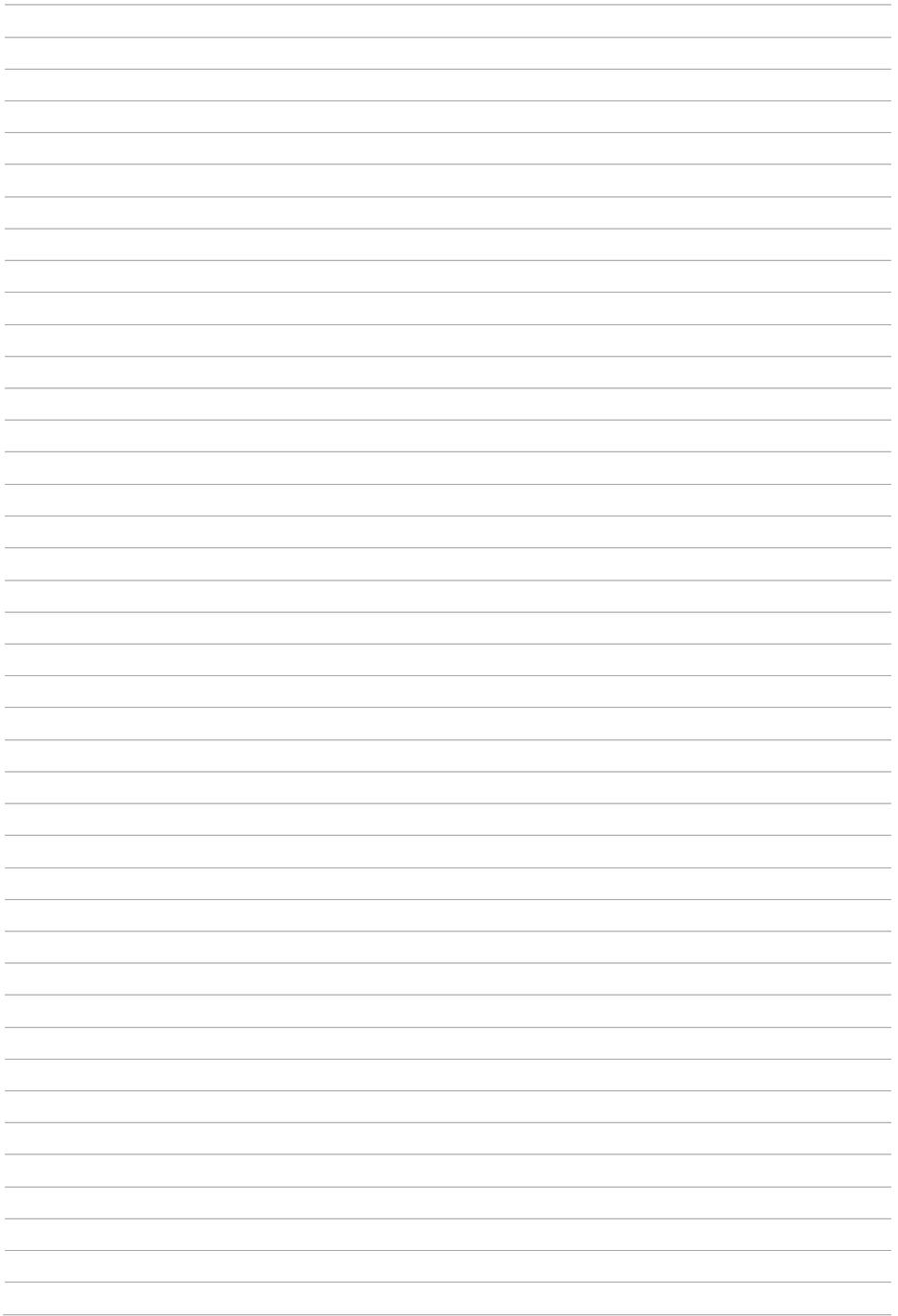
Warning

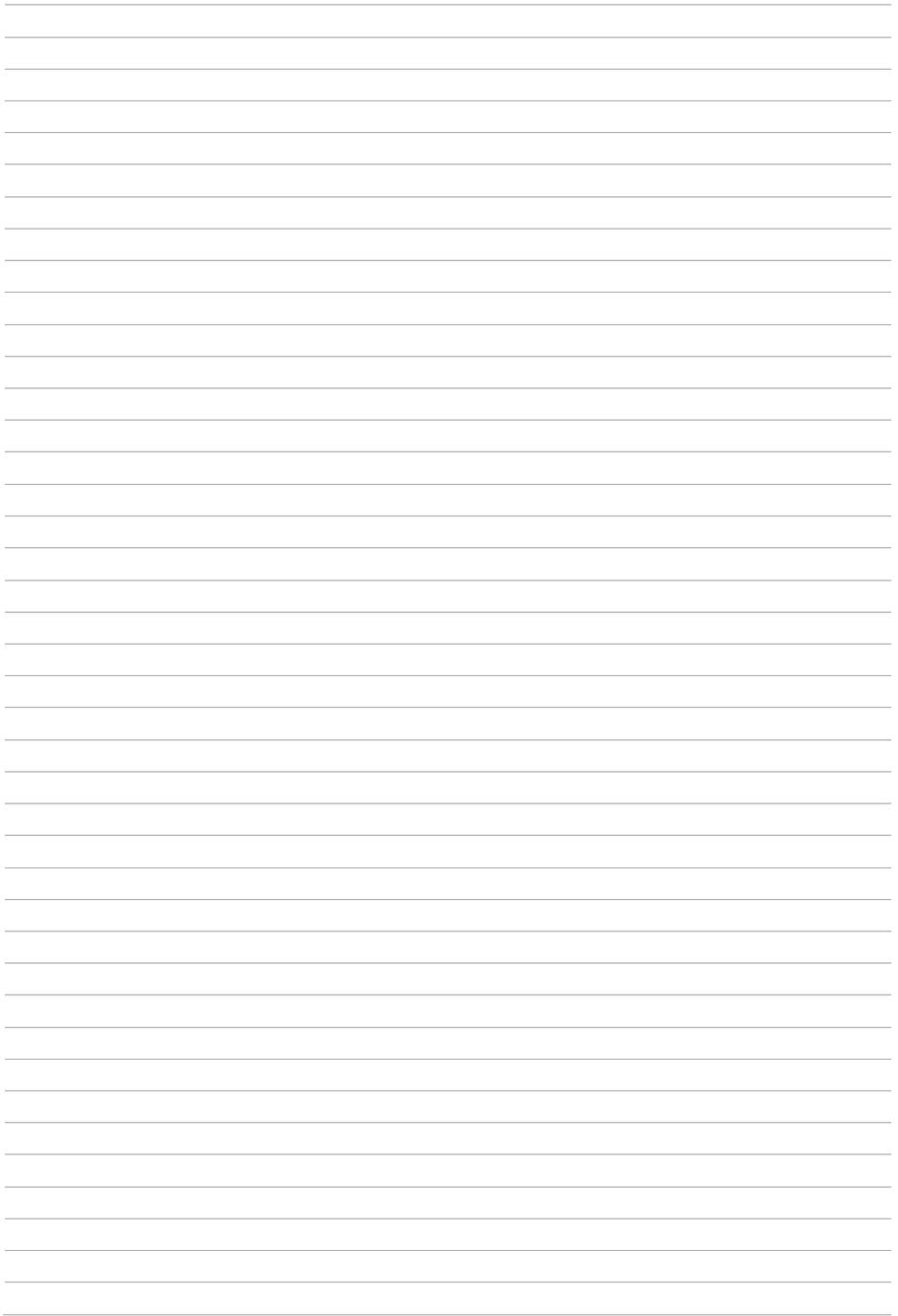
- Bei Montage des Aufrichters **an einem nicht dafür vorgesehenen Ort** besteht die Gefahr von Gesundheitsschäden oder Unfällen.
- Um die Sicherheit des Benutzers bei der Verwendung des Aufrichters zu gewährleisten, stellen Sie sicher, dass der Aufrichter ordnungsgemäß installiert wurde.

17. GARANTIE

Für alle von unserem Unternehmen vertriebenen Produkte gilt eine Garantie, deren Bedingungen in der Garantiekarte beschrieben sind, die auf unserer Website verfügbar ist. Bitte wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Bitte beachten Sie, dass für Garantiezwecke der Kaufbeleg (Quittung oder Rechnung) aufbewahrt werden muss. Anhand der Seriennummer und des Produktionsdatums auf dem Bett ist es nicht möglich, das Produkt zu identifizieren.

DATUM	BESCHREIBUNG	UNTERSCHRIFT UND STEMPEL DES DIENSTES







Timago International Group
Ossowski Sp. k.
ul. Karpacka 24/12
43-316 Bielsko-Biała, Poland

T.: +48 33 499 50 00,
F.: +48 33 499 50 11,
E-Mail: info@timago.com



07/2022(I)